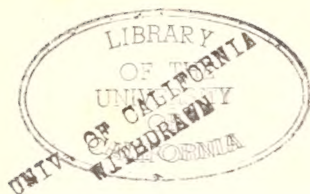

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF
CALIFORNIA
UNIV. OF CALIFORNIA
WITHDRAWN

| DATE DUE | RETURNED | DATE DUE | RETURNED |
|---|---|---|---|
| To ILL: March 1, 2007 | | | |

# Gräfin Dubarry.

Komische Oper in drei Acten

von

F. Zell und Richard Genée.

MUSIK

von

# CARL MILLÖCKER.

1886

Clavier Auszug mit Text
Pr. M. 12.— / fl. 6.30. netto.

Clavier Auszug ohne Text
Pr. M. 4. 50 / fl 2. 70 netto.



Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.

Wien. C.A. Spina, (Alwin Cranz.) Brüssel, A. Cranz.
déposé.

# Inhalt:

## Act 1.



## Act 2.





## Act 3.



C. 26920.

# Introduction.

C. Millöcker.

*Marschtempo.*

PIANO.

*pp*

Ped. *

*Allegro.*

*ff*

*ff*

*Moderato.*

*mf*

*Andantino.*

*p*

*p*

*Allegro.*

*p*



*Attacca.*

# Nº 1. Chor und Rondo.

*Allegro vivo con brio.*

PIANO.

*mf*

*ff*

CHOR.

*Tenöre.*

*f*

Wo bleibt der Meister wo bleibt der Friseur? Warum erweist er uns

*Bässe.*

*f*

Wo bleibt der Meister wo bleibt der Friseur? Warum erweist er uns

*f*

denn nicht die Ehr? Hieher zum Frisiren ruft ihn doch die Plicht die Zeit verlieren, wir hier länger nicht!

denn nicht die Ehr? Hieher zum Frisiren ruft ihn doch die Plicht die Zeit verlieren, wir hier länger nicht! Das Haus voll Kunden die wartend stehn

*p*

*f*

wo bleibt er, wo bleibt er? Was treibt er? Was

Er lässt seit Stun - den sich gar nicht seh'n, wo bleibt er, wo bleibt er? Was treibt er? Was

treibt er? Po - tze - lement, Sap - perment uns'- re Geduld geht zu End! Wo

treibt er? Po - tze - lement, Sap - perment uns'- re Geduld geht zu End! Wo

bleibt er, was treibt er? Was treibt er? Uns'- re Ge - duld geht zu End' Sapper - ment!

bleibt er, was treibt er? Was treibt er? Uns'- re Ge - duld geht zu End' Sapper - ment!

CRIQUET.

Ihr Herrn habt Ge - duld und

*p*

C bleibt ______! Hört mich an ich will's Euch sa - gen

C

was er treibt es ist für-wahr ganz son-der-bar!

rall.

Moderato.

(geheimnissvoll.)

C

Seht dort hin-ter je-ner Thü-re dich-tet er voll Fan-ta-sie ei-ne neu-e

C

Co-if-fu-re voll Geschmack und Sy-me-trie! (staunend u. lächelnd die Thüre betrachtend.)

CHOR.

Ten.

Seht, dort hin-ter

Bas.

Seht, dort hin-ter

die-ser Thü-re ein Fri-seur, der dich-tet, wie?

die-ser Thü-re ein Fri-seur, der dich-tet, wie?

CRIQUET.

Ei-ne neu-e Co-if-fu-re dich-tet er seit heu-te

Fruh!

CHOR.

'Sist un-er-hört er fan-ta-sirt statt dass er uns den Bart ra-sirt, 's'ist un-er-

Er fan-ta-sirt statt dass er uns den Bart ra-sirt!

hört er fan-ta-sirt statt dass er uns den Bart ra-sirt! Ha——!

er fan-ta-sirt statt dass er uns den Bart ra-sirt! Ha——!

*Tempo I.*

Sah man wohl

Sah man wohl

jemals ein sol-ches Ge-schäft wo man die Kunden zum Narr'n hält und äfft? Der

jemals ein sol-ches Ge-schäft wo man die Kunden zum Narr'n hält un äfft? Der

Teu-fel soll ho-len den Her-ren Fri-seur wir kommen sicher hier nicht mehr her!

*Allegro.*

Teu-fel soll ho-len den Her-ren Fri-seur wir kommen sicher hier nicht mehr her!

LUCETTE.

Ge_duld an meines Mannes Stell', ich sei_ne Frau Euch gern be_

L

dien' sagt nur, sagt nur, was ihr be geh_ret schnell!

CHOR. *Soprani.*

Wir wol_len Sei_fe Par_fü_me_rien!

Schminke und Pu_der für die Pe_rü_cken, künst_li_che Blumen das Haar zu schmücken

Schleifen in bun_ten Far_ben auch so wie es Mo_de will und Brauch. To_i_

LUCETTE.
Al-les ist da!
Sp.
let-ten Ar - ti-kel, fein und ap-part, Po - ma-den, Es-sen-zen, duf-tig und zart a-ber
Sopr.
CHOR.
fein und doch bil-lig muss Al-les sein!
Ten.
f
Und wir, wir woll'n ra - si-ret sein
Bass.
f
Und wir, wir woll'n ra - si-ret sein.
mf
CRIQUET (sich flüchtend.)
Ra-si-ren, ist uns zu ge-mein zwei Häu - ser von hier wohnt ein Bar-bier!
C
„Bar-birt" wird auch
CHOR.
Ten.
Er will uns nicht ra - si-ren? Ha, immer besser!
Bass.
Er will uns nicht ra - si-ren? Ha, immer besser!
mf

LUCETTE (die unterdessen eine Menge Flacons und Küstchen ausgebackt.)

C

hier, a_ber oh_ne Messer. Nur

L

still! Ihr Herrn und Da_men still! Ich ha_be hier, was man nur will: Was

*mf* *p*

zur Verschön'rung dienen kann, ich hab' es hier zur Hand, Al_les biet' ich Ih_nen an,

**Rondo.**

*Allegro vivo.*

nebst dem Preiscou_rant! Hier Per_rücken zum Ent_zücken Blumen, Schleifen sie zu

*p*

schmücken. Woll'n Sie wäh_len und be_feh_len was noch et_wa soll_te feh_len. Gar_ni_

tu-ren von Fri - su-ren feinste Tou-ren für Ton - su-ren. Hier Po - maden die nicht schaden, Nutzen

L bringen Haar ver - jüngen. Brillan - ti - ne, Mous-se - li - ne, Ban-do - li - ne, Co-ral - li - ne,

L Die-ser Was - ser selt'-ne Tugend plat - tet Fal - ten brin - get Jugend, hier Es - sen-zen

L wun-der - ba - re, weg zu zaubern zwanzig Jah - re. Schwarz zu fär - ben Au - gen-brau - en

L um recht geistreich drein zu schauen! Ja! Hier sind

*f* *p*

L

Schminken die von_ nö_then zum Er_ blas_sen und Er_ rö_then. Für die Runzeln ist auf's

Be_ste zu em_pfeh_len Crême_ce_ le_ste. Sommer_ sprossen, Le_ ber_ flecken, Nasen_

röthen zu ver_ stecken, Schönheitspflästerchen und Seifen hab' ich hier! Dann en_fin für den

Teint nehmen Sie Poudre de riz! Fein_ste Waa_re hal_ten wir, fe_ste

Prei_ se ste_hen hier!

*f*

*f*

Sopr.
Ten.
Bass.
CHOR.

Viel zu theu-er Ü-ber-flüs-sig

Viel zu theu-er Ü-ber-flüs-sig

Viel zu theu-er ist die Waar! Ü-ber-flüs-sig ganz und gar!

Viel zu theu - er viel zu theu - er, viel zu theu-er, viel zu theu-er ist die Waar!

Viel zu theu - er viel zu theu - er, viel zu theu-er, viel zu theu-er ist die Waar!

Viel zu theu - er viel zu theu - er, viel zu theu-er ist die Waar!

*Tempo I.*

*f*

Mit Eu-ren Na-men lasst

Mit Eu-ren Na-men lasst

Mit Eu-ren Na-men lasst

uns nur in Ruh' und macht uns nicht län-ger ein X für ein U! Von all' die-sen

uns nur in Ruh' und macht uns nicht län-ger ein X für ein U! Von all' die-sen

uns nur in Ruh' und macht uns nicht län-ger ein X für ein U! Von all' die-sen

Sa-chen wir doch nichts ver-steh'n, es ist zum Lachen kommt lasst uns

Sa-chen wir doch nichts ver-steh'n, es ist zum Lachen kommt lasst uns

Sa-chen wir doch nichts ver-steh'n, es ist zum Lachen kommt lasst uns

LUCETTE u. CRIQUET.

Woll'n Sie be-ehren uns wie-der-um!

geh'n!

geh'n! Nein, nein, da wä-ren wir

geh'n! Nein, nein, da wä-ren wir

*p*

*p*

CHOR.

Ten.

gar zu dumm!

Bass.

gar zu dumm! Wer für den Schwin_del zah_let Geld. komt bald zur Einsicht dass er ge-

Wir kommen nimmer in dies Ge_schäft wo man die Leu_te nur foppt und äfft!

prellt! Wir kommen nimmer in dies Ge_schäft wo man die Leu_te nur foppt und äfft! Wir kommen

tr

nimmer in dies Ge_schäft, wo man die Leu_te nur foppt und äfft.

tr tr tr

Moderato.

p

## Nº 2. Auftritts-Arie.

*Allegro vivo agitati.*

PIANO.

*f*

LEONARD.

Ich hab's ich hab's ge-fun-den ich ha-be es ent-deckt —, was ich seit vie-len Stun-den hier drin-nen trug ver-

( auf die Stirne schlagend. )

steckt —! Was Schat-ten gleich ver-schwom-men, mir traumhaft vor-ge-schwebt, es

*p*

*rallent.*

*a tempo.*

L

hat Gestalt be - kom - men, es ist ge - bo - ren lebt _ ! Es hat Gestalt be - kom - men es

L

ist ge - bo - ren, lebt _ !

*rall.*

*Allegro moderato.*

L

*p*

Hört, was ein Traum mir e - ben enthüllt, ich sah eines rie - si - gen Do - mes Thurm und

*p*

L

rings um Ihn _ wie Lo - cken wild des Himels Wolken ge - jagt vom Sturm!

L

Da fühl - te ich der Be - geisterung Flame die Wolken hab' ich kühn sy - metrisch gruppirt und mit

L

kunst - ge - übtem ge - walt'- gen Kamme des Do - mes Rie - sen - kup - pel fri - sirt. Er

*strin - - gen - - do*

wuchs, er wuchs der küh - ne Bau hoch - stre - bend zu des Ä - thers Blau, stieg

er em - por, em - por, empor bis er im Ä - ther sich ver - lor!

Mir schwindelte ich war geblen - det vor meinem Au - ge stand's vollen - det

transparent, duf - tig licht, steigt empor das Haar - gedicht

*Allegretto.*

Ha! Ich will ihn mir zu_recht schon stut_zen, stut_zen, ganz o_ri_gi_nell her_aus ihn put_zen, put_zen! Will ihn schmiegeln, will ihn bü_geln, dass er mein Ge_nie kün_de spät und früh. Ob Ri_va_len nei_disch mich be_krit_teln, krit_teln, ob sie Achsel zucken, Kö_pfe schütteln, schütteln, sol_chen Kopf wie ich stellt Kei_ner her; es winkt mir Bei_fall Ruhm und Ehr! Ich

p

p

f

*Tempo I.*

L

hab's, ich hab's ge - fun - den ich ha - be es ent - deckt —, schon seh' ich mei - ne

*p*

*p*

L

Kun - den sich nei - gen voll Re - spect —. Ich schwang mich aus der Lee - re aus

*rallent.* *a tempo.*

L

der Gewöhn - lich - keit — bis zu der höchsten Späh - re bis zur Unsterb - lich -

L

keit — bis zu der höchsten Späh - re bis zur Unsterb - lich - keit —!

*f*

L

*f*

## Nº 3. Auftrittslied.

*Allegro vivo.*

PIANO.

*f*

*f*

*f*

VICOMTE.

*L'istesso tempo.*

*p*

Ich bin zwar Oberst-jäger-

*f*

*p*

*p*

V

mei-ster dem Kö-nig a-ber ist zur Stund ein Wald am liebsten Hirschpark heißt er und da bin

*p*

*Allegretto.*

V

ich sein Vor-steh-hund und da bin ich sein Vorsteh-hund!

1. Ich

*mf*

*mf*

V

schnäff-le und ich spä-re tra-rah tra-rah in al-ler-lei Re-vie-re tra-
ihm beliebt zu ja-gen tra-rah tra-rah muss ich mich müh'n und pla-gen tra-

*p*

rah — tra - rah —! Sind schö - ne Frau'n das Wild da - bei so trag'n die Gat - ten das Geweih
rah — tra - rah —! Fand ich die Spur dañ mit Ge - nie, so tö - net bald das Ha - la - li } tra -
rah —, tra - rah —, tra ra ta ta ta ra ta ta ta ra ta ta ta ta ta ra ta ta ta ta ta
ta! Ich bin zwar Oberst - jäger - meister dem König a - ber ist zur Stund ein Wald am -
liebsten Hirschpark heißter und da bin ich sein Vorstehhund und da bin ich sein Vorsteh - hund! 2. Wenn's
Hund tra ta ta ta ta ta ta Hund tra ta ta ta ta ta ta ta! —

# Nº 4. Romanze.

*Allegro moderato.*

LUCETTE.

VICOMTE.

PIANO.

*p*

*Moderato.*

1. Zur Spre-che-rin war ich er - se-hen Ich trat mit mei - nem Rosenstrauss her - vor da blieb der Kö - nig ste - hen und ich ich bracht' kein Wort her-aus. Der Kö - nig liebt die Ro - sen, spielt selbst den Gärt - ner dann und wann. d'rum bot ich ihm mein Sträusschen der schönsten Ex - em - pla - re

2. Und von dem Ro - sen - strau - se wandt er den Blick auf mich die roth wie Blut dann wink - te gnä - dig mit der Hand er ich nahm zu - sam - men mei - nen Muth. Er prüft mit schar - fen Bli - cken mich recht ge - nau von Kopf bis Fuss und zeigt mit gnäd'gen Ni - cken da - rauf Be - frie - di - gung zum

Etwas schneller. pp rall.

an. Der Kö nig nahm's aus mei_ner Hand und sag_te laut: Char mant! Char_
Schluss. Hat zweimal noch sich um_ge_wandt und sag_te laut: Char mant! Char_

rall.

f a tempo. pp

mant! Ja es ver_steht die Ma_je_stät sich ex_cel_lent auf den Ge_gen_stand
mant! Ja es ver_steht die Ma_je_stät sich ex_cel_lent auf den Ge_gen_stand

a tempo. f pp p

rall.

aus meiner Hand Char_mant!
sich um_ge_wandt

Der Kö_nig nahm's und sag_te laut: Char_
Hat zwei_mal noch

rall.

a tempo.

f

Ja es ver_steht die Ma_je_stät sich ex_cel_lent auf den Ge_gen_stand.

f

mant! Ja es ver_steht die Ma_je_stät sich ex_cel_lent auf den Ge_gen_stand.

f a tempo.

p f

# Nº 5. Quintett.

*Allegretto.*

DUBARRY.

LUCETTE.

Wer mag das sein? Die

d'AIGUILLON.

LEONARD.

Her - ein! Herein!

CRIQUET.

Her - ein! Herein!

PIANO.

D.

L.

Dame mit dem Cavalier

Welch' noble Kundschaft haben wir!

d'A.

Der rechte Man scheint dieser mir!

L.

Welch' noble Kundschaft haben wir!

C.

Welch' noble Kundschaft haben wir!

*p*

*p*

D. S'ist ein Wagniss wohl zu nennen in dies Haus zu tret - ten ein Niemand

L. Selt'nes Glück ist's wohl zu nennen dass bei uns sie treten ein__ oh-ne

d'A. Niemand wird uns hier er- kennen und Sie dürfen ru-hig sein der Fri-

L. Selt'nes Glück muss ich es nennen dass sie bei uns treten ein doch sie

C. Selt'nes Glück ist's wohl zu nennen dass sie bei uns treten ein oh-ne

*p*

D. darf mich hier er- ken-nen und ich will genañt nicht sein__ dass ich hier mich lass fri-

L. wei-ter uns zu ken-nen doch sie soll'n zu-frieden sein__ sol-che Kunden zu fri-

d'A. seur wird da-rauf brennen Ihnen sei-nen Dienst zu weih'n Zeit ist nicht mehr zu ver-

L. soll'n mich ler-nen ken-nen und mit mir zu-frieden sein__ solch'ein Engels-haupt fri-

C. wei-ter uns zu kennen doch sie soll'n zu-frie-den sein__ sol-che Kunden zu fri-

D — siren könnte wohl e - ven - tu - ell zu Ver - le-gen - heiten füh-ren doch es

L — siren bringt ja Re-nomee uns schnell dass das heu-te muss pas - si-ren ist für-

A — lieren dass wir uns entschlosen schnell die-sen Künstler auf-zu - spüren ist ge-

L — siren muss begeistern jeden schnell und mit Stolz will ich's voll-führen denn das

C — siren bringt ja Re-nomee uns schnell dass das heu-te muss pas - si-ren ist für-

pp f

D — ist o - ri - gi - nell doch es ist o - ri - gi - nell!

L — wahr o - ri - gi - nell ist für-wahr o - ri - gi - nell!

A — o - ri - gi - nell ist ge-wiss o - ri - gi - nell! Bist Du ein

L — ist ein Prachtmo - dell denn das ist ein Prachtmo - dell!

C — wahr o ri - gi - nell ist für-wahr o - ri - gi - nell!

pp p

LÉONARD.

d'A Mann von Ta_lent? Nur von Ta_lent? Was glauben Sie ich bin ein Mann von Ge-

L nie! Der vol_ler Un_geduld brennt, es zu zei_gen e_clatant an ei_nem

DUBARRY.

L würd'gen Ge_genstand! Nun, die_ser Kopf dürft' wie ich

*p*

LÉONARD.

D mein' ein würd'ger Ge_genstand doch sein! Ha, welch ein Mate_ri_al! Das

3

*mf* *f*

L ist mein I_de_al und ich bin weg to_tal! Das ist der heiss ersehn_te Kopf und

*f*

6 6

L
Niemand soll mich zagen sehn, die Ge_legenheit fass ich beim Schopf ach und die Ge_legenheit ist schön!

d'AIGUILLON. LUCETTE. d'AIGUILLON.
L
Sehr schön! Nicht wahr ja sie ist schön! Ja die ist schön! Solch'
CRIQUET. LEONARD.
Ja die ist schön! Das

pp

*Allegro.*
d'A
ei_nen Kopf zu neh_men her muss ei_ne wah_re Freu_de sein_!
L
ist ein Weib pa_role d'ho_neur dem gern ich mei_nen Dienst mag weih'n! Ha,

L
wenn ich ihr Fri_seur nicht wär' möcht ich wohl ihr Ge_lieb_ter

d'A
Wenn ich nicht ihr Ge_lieb_ter wär' möcht ich wohl ihr Fri_seur nur sein!
L
sein! Ha, wenn ich ihr Fri_seur nicht wär' möcht' ich wohl ihr Ge_lieb_ter sein! Von O_

L

lymp herab ge- stiegen naht sich mir ein Göt-ter- bild und ich se he mit Ver- gnügen meinen kühnsten Traum er- füllt!

LUCETTE.

So komme zur Vernunft doch nur!

d'AIGUILLON.

Ans Werk, ans Werk ___ und schaf- fe die Fri - sur!

*Tempo I.*

Verblüffend aber schön dabei und vor al-len Dingen neu! Zwan-zig Duca- ten blank und baar sollst haben du als Ho-no- rar wenn dein Werk ge- linget und Be- wunderung er- zwingt!

LUCETTE.

Zwanzig Du-ca-ten Ho- no - rar!

LÉONARD.

Ha, mit die-sem meinem

CRIQUET.

Zwanzig Du-ca-ten Ho- no - rar!

f p pp f

L. Kopf hatt' ich für den schönen Kopf! Be_den_ket nur was wir Euch an_ver_trau_en hier!

*f* *pp*

*Moderato.*

D. Ich will glänzen ich will strahlen,will ver_ nich_ten die Ka _ ba_len die mir

*pp*

*rall.*

D. rings ent_ ge_ gen steh'n. Drum macht mich schön. LEONARD (stolz) Ich bit_te schön macht

Ihr sollt schon seh'n!

*rall.*

D. mich recht schön!

Lu. Ihr wer_det seh'n es wird schon geh'n es wird schon geh'n!

A. Ihr wer_det seh'n es wird schon geh'n es wird schon geh'n!

Le. Ihr wer_det seh'n es wird schon geh'n es wird schon geh'n!

C. Ihr wer_det seh'n es wird schon geh'n es wird schon geh'n!

*Più mosso.*

*f*

DUBARRY.

Den Kö_nig zu re-gie - ren durch List und fei_nes Spiel__, und Frankreichs Scepter

p

Ped. ✻Ped. ✻Ped.

D

füh - ren ist mei_nes Lebens Ziel__. Sind zahlreich meine Fein - de, auch wie der Sand am

pp

✻ Ped. ✻Ped.

D

Meer__, ich hab' auch treue Freun_de die mir er_ge_ben sehr__. Der Feind und Neider

D

Plan__ im Kei_me zu er_sticken komt es mir darauf an__ grad' heu_te zu ent-

*Tempo I.*

(zu Léonard)

D

zü_cken Ja ______________ D'rum macht mich schön

LÉON (stolz) Ich bitte schön, recht

Ihr werdet seh'n!

D. schön, recht schön. Ich bitte schön macht mich nur schön, ich bitt' Euch macht mich schön!

Lu. Ihr werdet seh'n es wird schon geh'n ganz prächtig wird es geh'n!

d'A. Ihr werdet seh'n es wird schon geh'n ganz prächtig wird es geh'n!

Le. Ihr werdet seh'n es wird schon geh'n ganz prächtig wird es geh'n!

C. Ihr werdet seh'n es wird schon geh'n ganz prächtig wird es geh'n!

*L'istesso tempo.*

d'AIGUILLON.

Ge_lingt Dein Werk hast Du vieleicht, mehr

d'A. als Du ahnen konnst erreicht! Merk' will man empor sich schwingen kühn nach höchstem Zie_le

d'A. schau'n_ kann es sich'_rer nicht ge_lingen als durch Gunst von schönen Frau'n_, als

d'A. durch die Gunst von schönen Frau'n! Wohl zu merken ist die Lehr' ob Mi-

*Allegro agitato.* LÉONARD.

d'A. ni_ster ob Fri - seur!

Feu_er strömt durch mei - ne Glie_der und im

Le. Kam - me guckt es schon Lé_o_nard bin ich nun wie_der und muthig

Le. tret' ich in Ac_ti - on! Tret' muthig jetzt in Ac_ti - on tret' muthig jetzt in Ac_ti -

*f*

Le. on! Ha! Ha! Ha! Al - les,

*p*

*Allegro moderato.*

Le. Al-les ist com-plet zu der feinsten To-i - lett' von A bis Z im Ka-bi -

D. *p* Al-les Al-les ist com-plet zu der feinsten To-i - lett von A bis Z im
Lu. *p* Al-les Al-les ist com-plet zu der feinsten To-i - lett von A bis Z im
d'A. *p* Al-les Al-les ist com-plet zu der feinsten To-i - lett von A bis Z im
Le. *p* Al-les Al-les ist com-plet zu der feinsten To-i - lett von A bis Z im
C. *p* Al-les Al-les ist com-plet zu der feinsten To-i - lett von A bis Z im

D. Ka - bi - net! *f* Wir wol-len mit Ver-trau - en auf sein Ver -
Lu. Ka - bi - net! *f* Wir wol-len mit Ver-trau - en auf sein Ver -
d'A. Ka - bi - net! *f* Wir wol-len mit Ver-trau - en auf sein Ver -
Le. Ka - bi - net! *f* Wir wol-len mit Ver-trau - en auf sein Ver -
C. Ka - bi - net! *f* Wir wol-len mit Ver-trau - en auf sein Ver -

D. sprechen bau - en Ach — fa - tal wär's un - be - dingt, weñ ihm das Werk misslingt —

Lu. sprechen bau - en Ach — fa - tal wär's un - be - dingt, weñ ihm das Werk misslingt —

d'A. sprechen bau - en Ach — fa - tal wär's un - be - dingt, weñ ihm das Werk misslingt —

Le. sprechen bau - en dass mir das grosse Werk ge - lingt ist si - cher un - be - dingt —

C. sprechen bau - en dass ihm das grosse Werk ge - lingt ist si - cher un - be - dingt —

D. Bald wer - den wir's ja se - hen und ger - ne dann ge - ste - hen Ah

Lu. Bald wer - den wir's ja se - hen und ger - ne dann ge - ste - hen Ah

d'A. Bald wer - den wir's ja se - hen und ger - ne dann ge - ste - hen Ah

Le. —! Sie werdens sehen in kurzer Zeit und dañ ge - ste - hen mit groser Freud Ah

C. —! Sie werdens sehen in kurzer Zeit und dañ ge - ste - hen mit groser Freud Ah

pp

D. — das ist su-perb ist wunder-schön. Excel-lent, e-mi-nent, oh-ne Com-pli-

pp

Lu. — das ist su-perb ist wunder-schön. Excel-lent, e-mi-nent, oh-ne Com-pli-

pp

d'A. — das ist su-perb ist wunder-schön. Excel-lent, e-mi-nent, oh-ne Com-pli-

pp

Le. — das ist su-perb ist wunder-schön. Excel-lent, e-mi-nent, oh-ne Com-pli-

pp

C. — das ist su-perb ist wunder-schön. Excel-lent, e-mi-nent, oh-ne Com-pli-

pp

pp

rall.

D. ment, e-le-gant, intres-sant und da-bei bril-lant ja ganz bril-lant—! Al-les

Lu. ment, e-le-gant, intres-sant und da-bei bril-lant ja ganz bril-lant—! Al-les

d'A. ment, e-le-gant, intres-sant und da-bei bril-lant ja ganz bril-lant—! Al-les

Le. ment, e-le-gant, intres-sant und da-bei bril-lant ja ganz bril-lant—! Al-les

C. ment, e-le-gant, intres-sant und da-bei bril-lant ja ganz bril-lant—! Al-les

rall.

*a tempo.*

D. Alles ist complet zu der feinsten To_i_lette von A bis Z im Ka_bi_net. Bald schon

Lu. Alles ist complet zu der feinsten To_i_lette von A bis Z im Ka_bi_net. Bald schon

d'A. Alles ist complet zu der feinsten To_i_lette von A bis Z im Ka_bi_net. Bald schon

Le. Alles ist complet zu der feinsten To_i_lette von A bis Z im Ka_bi_net. Bald schon

C. Alles ist complet zu der feinsten To_i_lette von A bis Z im Ka_bi_net. Bald schon

*a tempo.*

D. sol_len wir es seh'n und be_wundernd einge_steh'n: Das ist su_perb ist wun_der_

Lu. sol_len wir es seh'n und be_wundernd einge_steh'n: Das ist su_perb ist wun_der_

d'A. sol_len wir es seh'n und be_wundernd einge_steh'n: Das ist su_perb ist wun_der_

Le. sol_len sie es seh'n und be_wundernd einge_steh'n: Das ist su_perb ist wun_der_

C. sol_len sie es seh'n und be_wundernd einge_steh'n: Das ist su_perb ist wun_der_

*Presto.*

D. schön! Excel - lent, e-mi - nent ohne jedes Compli-ment Ja ganz ex-cel -

Lu. schön! Excel - lent, e-mi - nent ohne jedes Compli-ment Ja ganz ex-cel -

d'A. schön! Excel - lent, e-mi - nent ohne jedes Compli-ment Ja ganz ex-cel -

Le. schön! Excel - lent, e-mi - nent ohne jedes Compli-ment Ja ganz ex-cel -

C. schön! Excel - lent, e-mi - nent ohne jedes Compli-ment Ja ganz ex-cel -

*mf*

D. lent! E-le - gant, intres - sant, ja die Wirkung ist bril - lant und ganz charmant!

Lu. lent! E-le - gant, intressant, ja die Wirkung ist bril - lant und ganz charmant!

d'A. lent! E-le - gant, intres - sant, ja die Wirkung ist bril - lant und ganz charmant!

Le. lent! E-le - gant, intres - sant, ja die Wirkung ist bril - lant und ganz charmant!

C. lent! E-le - gant, intres-sant, ja die Wirkung ist bril - lant und ganz charmant!

*p* *f* *f*

*f* 8 *ff*

# Nº 6. Finale.

*Allegro.*

LUCETTE.

PIANO.

*f*

LUCETTE.

L

O wie bin ich entzückt dass die Sa_che geglückt, es wird wundervoll schön das kann jetzt schon man seh'n! Entzückt bin ich! Es wird wunderschön das kañ jetzt schon man seh'n!

VICOMTE (wieder vortretend.)

Was gibt's, Lucette?

LUCETTE.

Ach, Herr Vi_comte_, Sie wieder da_? Was bedeu_det das_?

VICOMTE.

Ja, ich bin da!

d'AIGUILLON.

Nun Herr Vi_comte_?

Ped.

VICOMTE. d'AIGUILLON. VICOMTE.

Weil ich weil Sie weil ich ver-gass!

*ff*

CRIQUET.

Ha, wie

LUCETTE.

O, wie

d'AIGUILLON.

Dass er

VICOMTE.

Al-le

C

bin ich entzückt, die Fri-sur ist geglückt! Es wird wundervoll schön das muss Je-der gesteh'n! Ha, wie

L. bin ich entzuckt dass die Sache geglückt! Es wird wundervoll schön das kañ jetzt schon man seh'n!

dA. hier sie erblickt möcht ich ger-ne geschickt zu ver-mei-den hier seh'n doch noch will er nicht geh'n!

V. scheinen entzückt, dass die Sache geglückt; ob es wirk-lich so schön möcht ich selber nun seh'n!

C. bin ich entzückt die Fri-sur ist geglückt! Es wird wundervoll schön das muss Jeder gesteh'n!

CRIQUET.

Gleich wird das Werk voll - en - det sein!

VICOMTE (f.s.)

Soll et - wa ich hier der Ge - fopp - te sein?

d'AIGUILLON. (ungeduldig.)

Sie woll - ten ge - hen - Herr Vi - comte?

VICOMTE.

Ganz recht; doch hab' ich vor - ge - zo - gen noch hier zu blei - ben! Wa - rum? Ei, weil Sie mich be - trogen doch ich - Ich bin nicht so dumm!

dA. Doch warum? Doch Sie

d'AIGUILLON (fein)

O, Herr Vi - comte sind ge - gen mich so un - ge - recht wie ge - gen

VICOMTE.
d'AIGUILLON.
VICOMTE.
sich! Ich muss seh'n, wo_ran ich bin! Wo_hin? Wo_hin? Wer
steckt ___ da_rin?
f
f
LÉONARD.
Ha, ich hab' es vollbracht! Welche
p
VICOMTE.
Wirkung das macht! Diese Engels_fi_gur mit der Göt_ter_fri_sur! Ei_ne Göt_ter_fri_sur? Teufels-
V
kerl von Friseur, hast ge_foppt Du mich nur dann ge_schieht ein Mal _

*Allegro agitato.*

d'AIG. VIC.

V heur! Lassen Sie mich dort hi_nein! Nein, mein Herr das darf nicht sein! Hü_ten Sie sich! Las_sen Sie

d'AIG.

V mich! Nehmen Sie sich nur in Acht! Mit dem De_gen in der Hand hal_te der Ge_walt ich

*sf*

*tr*

LUCETTE.

Sie ziehn den Degen!

d'A. Stand! LEONARD. Das sollen Sie seh'n!

VICOMTE.

Das möcht ich seh'n! Sie ziehn den Degen! CRIQUET. Fort, hinweg von die_ser

Jetzt wird's schön!

*sf*

LUCETTE.

Mei_ne Herr'n das darf nicht

d'A Ich vertheid'ge die_se Thür! LEONARD.

V Thür! Ein Du_ell im Laden hier? Mei_ne Herr'n das darf nicht

Lu. sein! Das darf nicht

d'A. Das darf nicht sein!

Le. sein! Mei-ne Herrn das darf nicht

V. Ich muss hi - nein! Ich muss hi -

C. oder. Mord und Todtschlag drohet hier, da muss ich um Hil - fe schrein!

Lu. sein! Das darf nicht sein! Das darf nicht sein! Haltet ein, haltet ein!

d'A. Nein! Das darf nicht sein nein! Das darf nicht sein! Das darf nicht sein!

Le. sein! Meine Herrn das darf nicht sein! Das darf nicht sein! Haltet ein, haltet ein!

V. nein! Ich muss hi-nein! Ich muss hi - nein, ich muss hi - nein!

*Moderato.*

DUBARRY.

Was gibt es? Welch' ein Lärmen hier! Ach, Sie sind's Herr Oberstjägermeister

VICOMTE.

Frau Gräfin

DUBARRY. VICOMTE (höhnisch) DUB. (achselzuckend.)

V

hier? Und wa_rum nicht? Was konnte wohl hier_her Sie fuh_ren? Mein Gott_ich

*Allegretto.*

D

liess mich hier fri_si_ren ______ Bald Zeit ist's zum The - a_ter schon, man gibt heut' dort „Am-

pp

D

phi - try - on"! Ver_sammelt ist da_selbst ich wet_te_ ein glänzend Au_di - to - ri-

D

um. Nun, Herr Vicomte, wie finden Sie die To_i - let_te und die Fri_sur?

f

LUCETTE.

d'AIGUILLON. Er ist ganz stumm!

VICOMTE (f.s.) LEONARD. Er ist ganz stumm!

Ich fal_le um! Er ist ganz stumm!

p f p

*Andante.*

pp

D. Glänzend er-scheinet ganz sicher Allen die Fri-sur. Voll Anmuth ver-ei-net da-

Lu. Glänzend er-scheinet ganz sicher Allen die Fri-sur. Voll Anmuth ver-ei-net da-

dA. Glänzend er-scheinet uns die Fri-sur. Voll Anmuth ver-ei-net sich

Le. Glänzend er-scheinet die Pracht-Fri-sur. Voll Anmuth ver-ei-net sich

V. Komisch er-scheinet mir die Fri-sur. S'ist Al-les ver-ei-net zur

*Andante.*

pp

p

D. rinnen Kunst sich mit Natur! Jà sie ver-

Lu. Kunst und Na-tur! Ja sie ver-

dA. Kunst und Na-tur! Glänzend er-scheinet ganz sicher Al-len die Fri-sur ver-

Le. Kunst und Na-tur! Glänzend er-scheinet ganz sicher Al-len die Fri-sur ver-

V. Car-ri-ka-tur! Komisch er-scheinet dies selt'ne Monstrum von Fri-sur ver-

D. ei_net ge schmackvoll mit Kunst Na_tur! Ja, das ist

Lu. ei_net ge_schmackvoll mit Kunst die Na_tur! Ja, das ist

d'A. *p* ei_net ge_schmackvoll mit Kunst Na_tur! Wie ist das

Le. *p* ei_net ge_schmackvoll mit Kunst die Na_tur! Wie ist das

V. ei_net ist Al - les zur Car- ri- ca_tur! Wēn sie sich lāst mit diesem Thurme seh'n

D. schön, man mus ge_steh'n! was er er-

Lu. schön, man mus ge- steh'n! was er er-

d'A. schön, man muss ge - steh'n! was er er -

Le. schön, man mus ge - steh'n! was ich er -

V. da bleibt ein Jeder auf der Gasse steh'n! Ganz ohne Zweifel wird sie ausge_lacht!

D. dacht ganz un-ge-ahnte Wirkung macht!

Lu. dacht fürwahr ei-ne selt'ne Wirkung macht!

dA. dacht fürwahr ei-ne selt'ne Wirkung macht!

Le. dacht es strahlt nun in imposanter Pracht!

V. der Kerl hat seine Sache gut ge macht! Ja, das hat er gut ge-macht! Wo sie sich läst mit diesem Thurme

D. Ja, das ist schön man mus ge-steh'n

Lu. Ja, das ist schön man mus ge-steh'n

dA. Ja, das ist schön man muss ge-steh'n

Le. Ja, das ist schön man muss ge-steh'n

V. seh'n da bleibt ein Jeder auf der Gasse steh'n! Ganz ohne Zweifel wird sie ausge-

pp

D. — was er er-dacht strah-let nun in vol-ler Pracht,
Lu. — was er er-dacht für-wahr ganz selt'-ne Wir-kung macht,
dA. — was er er-dacht für-wahr ganz selt'-ne Wir-kung macht,
Le. — was ich er-dacht es strahlt nun in im-po-san-ter Pracht,
V. lacht! Der Kerl hat sei-ne Sache gut ge-macht, ich bin ge-wiss man lacht!

D. hell strahlt es nun in vol-ler Pracht! Gut ist's er-dacht!
Lu. hell strahlt es nun in vol-ler Pracht! Gut ist's er-dacht!
dA. hell strahlt es nun in vol-ler Pracht! Gut ist's er-dacht!
Le. Gross ist die Wirkung die es macht! Gross ist's er-dacht!
V. Ich bin ganz si-cher dass man lacht! Komisch hat er die Fri-sur sich er-dacht! Ja ich bin gewiss man

D. Ja er - dacht!

Lu. Ja er - dacht!

d'A. Ja er - dacht! Bra-

Le. Gross die Pracht!

V. lacht! Man lacht!

*Allegro.*

d'A. vis-simo ich bin zu-frie-den, denn die Fri-sur ist mei-ster-lich! Wir werden sie-gen ganz entschie-den, hier hundert Louisd'or für Dich!

VIC. Bra-

V. vis-si-mo ich bin zu-frie-den denn die Fri-sur ist lä-cher-lich! Sie

LEON.

V. wird verhöhnt heut ganz entschie - den, hier hundert Louisd'or für Dich! Nun sind sie

Le. Bei - de höchst zu - frieden! Er - haben dort, hier lächer - lich! Daß der Geschmack so sehr ver-

Le. schieden das ist mein Glück und retet mich dass der Ge - schmack so sehr verschieden das ist mein Glück und retet

Le. mich!

*ff*

*Moderato.* DUBARRY. *rit.*

Weib - li - cher

*rit.*

*a tempo.*

D Rei - ze Macht hat ja so oft ge - bracht, was ganz un - mög - lich schien, auf euch ver-

*a tempo.*

*rall.* *a tempo.*

D. trau - e ich kühn! Das ist die Zau - ber - kracht, die jedes Wun - der

*rall.* *a tempo.*

D. schafft; sie wird auch mir zur Seite sein wird mir den Sieg ver - leih'n! Weib_licher Rei - ze

Lu. *f* Ja, solcher Rei - ze

dA. *f* Das hat er gut ge -

Le. *f* Solch' eines Ko - pfes

V. *f* Das hat er gut ge -

*f* *mf*

D. Macht hat ja so oft voll - bracht was ganz un mög - lich schien auf euch ver - trau - e ich

Lu. Pracht ist ei_ne Zau - ber - macht! Aus seinem heut'- gen Müh'n wird Ruhm und Gold uns

dA. macht ein Meisterstück voll - bracht dem Reiz der ihr ver - lieh'n darf sie ver - trau - en

Le. Pracht ist ei_ne Zau - ber - macht! Reich ist be_lohnt mein Müh'n dass ich fri - sir - te

V. macht, ich bin ge_wiss man lacht wenn sie fri - sirt so kühn in ih_rer Log er -

kühn! Das ist die Zau - ber - kraft die jedes Wun - der schafft sie wird zur

blüh'n. Dass es uns Glück ver - schafft ist nicht mehr zwei - fel - haft! Hell strahlet

kühn! Das ist die Zau - ber - kraft die jedes Wun - der schafft sie wird uns

ihn. Ho-her Be-geist - rung Kraft die Al-les Gros - se schafft hat mir die

schien. Sie wird bei Seit' ge - schafft das ist nicht zwei - fel - haft wird uns nicht

Sei - te mir sein wird mir den Sieg ver - leih'n!

uns der Hoffnung Schein wir werden glücklich sein!

heut' zur Sei-te sein wird uns den Sieg ver - leih'n!

Hand geführt al-lein muss mir den Sieg ver - leih'n!

mehr im We-ge sein ja dieser Plan war fein!

*f*

*Allegro.*

LÉONARD. CRIQUET.

Cri_quet was hast Du sprich! Meister,

*mf*

Mei_ster höret mich, ich lief___ die Po_li_zei zu ho_len schnell her_bei__!

*Marschtempo.*

Und als die Wa_che mit dem Sergeant, mit mir schon un_ten an uns'rer Thür, sah'n sie den Wa_gen der dor_ten stand und woll_ten wei_ter nicht mit mir. „Das ist der Wa_gen" sag_ten sie der Grä_fin Du_bar_

*p* *tr* *f* od.

*Allegro.* LÉONARD. VICOMTE.

C. ry! Die Du-bar-ry hab' ich fri - sirt ich bin un - sterb - lich! O-der bla -

*p*

LEON. VIC. *Allegro vivo.* CRIQUET (hinausschreiend.)

V. mirt! Wieso? Jenachdem's gefallen wird! Komt herein! Seht nur her!

*p*

C. Tretet ein, immer mehr! Prei-set hoch den Fri-seur der dies Werk stell - te her!

DUBARRY u. LUCETTE.

Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch -! Den Fri-seur

d'AIGUILLON.

Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch -! Den Fri-seur

CRIQUET.

Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch -! Den Fri-seur

CHOR.

*Sop* *f*

Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch -! Den Fri-seur

*Ten* *f*

Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch -! Den Fri-seur

*f* *Bass.*

Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Preiset.

D.
Lu.
—! Der dies Werk stell_te her mit Genie, Fan_ta_sie! Hoch

dA.
—! Der dies Werk stell_te her mit Genie, Fan_ta_sie! Hoch

C.
—! Der dies Werk stell_te her mit Genie, Fan_ta_sie! Hoch

—! Der dies Werk stell_te her mit Genie, Fan_ta_sie! Hoch

—! Der dies Werk stell_te her mit Genie, Fan_ta_sie! Hoch

Preiset den Fri - seur der die ses Werk stell_te! Hoch

*ff*

D.
Lu.
!

dA.
!

C.
!

!

!

!

8

DUB. *rit.* *Tempo I.*

3/8 6/8

Weib_licher Rei - ze Macht hat ja so oft voll - bracht was ganz un_mög - lich

*rit.*

D. schien auf euch ver - trau - e ich kühn! Das ist die Zau - ber - kraft die je-des
Lu. Dass dies uns Glück ver - schafft ist nicht mehr
dA. Das ist die Zau - ber - kraft die je-des
Le. C. Ho-her Be-geist' - rung Kraft die Al-les
V. Sie wird bei Seit' ge - schafft das ist nicht
Dass Euch dies Glück ver - schafft ist nicht mehr
Dass Euch dies Glück ver - schafft ist nicht mehr
Dass Euch dies Glück ver - schafft ist nicht mehr

D. Wun - der schafft sie wird zur Sei - te mir sein wird mir den Sieg ver
Lu. zwei - fel - haft hell strahlet uns der Hoffnung Schein wir wer-den glück - lich
dA. Wun - der schafft sie wird zur Sei - te uns sein wird uns den Sieg ver -
Le. C. Gros - se schafft hat mir/ihm die Hand geführt al - lein muss uns den Sieg ver -
V. zwei - fel - haft wird uns nicht mehr im We-ge sein ja die-ser Plan war
zwei - fel - haft hell strahlet Euch der Hoffnung Schein Ihr wer-det glück - lich
zwei - fel - haft hell strahlet Euch der Hoffnung Schein Ihr wer-det glück - lich
zwei - fel - haft hell strahlet Euch der Hoffnung Schein Ihr wer-det glück - lich

*Allegro vivace.*

D. leih'n!

Lu. sein! Preis der Grä-fin Du-bar-ry der schö-nen Grä-fin Du-bar-

A. leih'n! Preis der Grä-fin Du-bar-ry der schö-nen Grä-fin Du-bar-

Le. C. leih'n! Preis der Grä-fin Du-bar-ry der schö-nen Grä-fin Du-bar-

V. fein!

sein! Preis der Grä-fin Du-bar-ry der schö-nen Grä-fin Du-bar-

sein!

Lu. ry Preis sei Le-onard's Ge-nie Lob und Preis sei Le-o-nard's Ge-

A. ry Preis sei Le-onard's Ge-nie Lob und Preis sei Le-o-nard's Ge-

Le. C. ry Preis sei Le-onard's Ge-nie Lob und Preis sei Le-o-nard's Ge-

ry Preis sei Le-onard's Ge-nie Lob und Preis sei Le-o-nard's Ge-

*Tempo I.*

D. Hoch ! Hoch!

Lu. nie Eh - ret ihn! Prei - set ihn! Hoch ! Hoch!

dA. nie Eh - ret ihn! Prei - set ihn! Hoch ! Hoch!

Le. C. nie Eh - ret ihn! Prei - set ihn! Hoch ! Hoch!

V.

nie Eh - ret ihn! Prei - set ihn! Hoch ! Hoch!

*ff*

*Ende des I. Actes.*

# II. ACT.

## Nº 7. Chor.

*Andantino.*

*mf* *p* *p* *f* *pp*

*Allegro.*

*mf* *f*

Sop. Ten. Bass.

CHOR.

Ja die-sen Räu-men herscht Lust und Freud', hier lässt sich träu-men die See-lig-keit!

Ja die-sen Räu-men herscht Lust und Freud', hier lässt sich träu-men die See-lig-keit!

Ja die-sen Räu-men herscht Lust und Freud', hier lässt sich träu-men die See-lig-keit!

*f* *f*

Hier ist er_stan_den ein Pa_ra_dies mit Zauber_ban_den bestrickend, süss!

Hier ist er_stan_den ein Pa_ra_dies mit Zauber_ban_den bestrickend, süss!

Hier ist er_stan_den ein Pa_ra_dies mit Zauber_ban_den bestrickend, süss!

Hierlachtman im_mer in lust'gem Chor. Im Strahlenschimmer thronet Hu_mor, hier thront Hu_

Hierlachtman im_mer in lust'gem Chor. Im Strahlenschimmer thronet Hu_mor, hier thront Hu_

Hierlachtman im_mer in lust'gem Chor. Im Strahlenschimmer thronet Hu_mor, hier thront Hu_

tr

mor! In die_sen Räu_men herscht Lust und Freud', hier lässt sich träu_men die See_lig_keit!

mor! In die_sen Räu_men herscht Lust und Freud, hier lässt sich träu_men die See_lig_keit!

mor! In die_sen Räu_men herscht Lust und Freud', hier lässt sich träu_men die See_lig_keit!

*f*

*f*

*Allegro.*

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süss!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süss!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süss!

*p*

JEAN DUBARRY (aufstehend)

Auf's Wohl der Fee, die die-se Welt be-lebt, mit

D mir- Ihr Freun-de- Eu-re Gläser hebt!

*p*

M[dme] de SABLÉ.

Des Her-schers Gunst umstrahlet

S licht ihr Sein, wir son-nen uns be-glückt im Wieder-schein!

d'AIGUIL.

Der

dA Schönheit Zau-ber-macht hat glänzend tri-um-phirt, der Nei-der Schaar be-

d'A

siegt, ca - pi - tu - lirt! Will man mit einem Wort, Geist, Witz, Geschmack, Ge-

6 6 6

*p*

M

nie, und Anmuth nennen sagt man: Du - bar - ry!

*Tempo I.*

3/4

*f*

*f*

Ja die-sen Räu-men herscht Lust und Freud', hier lässt sich träu-men die See - lig-keit!

*f*

Ja die-sen Räu-men herscht Lust und Freud', hier lässt sich träu-men die See - lig-keit!

*f*

Ja die-sen Räu-men herscht Lust und Freud', hier lässt sich träu-men die See - lig-keit!

*f*

*f*

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süss!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süss!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süss!

*ff*

8

## No. 8. Rondo.

*Walzertempo.*

DU BARRY.

PIANO.

*p*

*pp*

Ob man ge - fällt, ob nicht ge - fällt das ist die gros - se Fra - ge! So lang' man sich in - t'res - sant er - hält so lang nur be - herschet man auch die Welt! Ob man ge - fällt, ob nicht ge - fällt, macht früh und spät uns Pla - ge! Die Macht die heut uns freut raubt morgen uns schon 'ne Klei - nig - keit —— Ich

D

trat in's The - a - ter und jeg - licher Blick hing fragend am Kö - nig und nicht mehr am Stück; mich

*rallent.*

D

selbst fasste Bangen ge - spannt war ich sehr; doch gut ist's ge - gangen ge - lächelt hat er.

*rallent.*

D

So - so - so nick - te er! Ob man ge - fällt ob nicht ge - fällt; das

D

ist die gros - se Fra - ge so lan - ge man Beifall er - hält so lang ge -

D

hört uns auch die Welt —! Wohl kenn ich die Ge - wissen, die stets die Hand mir

*p*

D
küs_sen und mich doch möchten wis_sen bei al_len Teufeln! In_dess wird mir nun
f
f
D
g'ra_de die al_lerhöchste Gna_de, d'rob seuf_zet Mancher: Schade! S'ist zum Ver_zweifeln!
f
f
D
Zwar lässt man das merken nie heuchelt ste_te Sym_pathie lächelt süss und gra_tu_lirt
p
D
„zum Triumpf" der mir gebührt! Und doch war ja meiner Treu kei_ner_lei Ver dienst da_bei
D
das mir an_zu_rech_nen wär_ oh_ne meinen Herrn Fri_seur war's so_gar möglich sehr

D

dass mir pas - sirt Mal-heur gar nicht wenig dank ich dem Fri - seur ———! Ob

man ge - fällt ob nicht ge - fällt das ist die gros - se Fra - ge so

lan-ge man Beifall er - hält so lang' ge - hört uns auch die Welt! Der Män - ner

Lau - en sind verändert so geschwind des Wei - bes ganzes Glück re giert der Augen - blick —— heute

roth Morgen aus der Mod' so lang' man ge - fällt ist auch un - ser die Welt!

*f*

## Nº 9. Lied.

*Moderato.*

VICOMTE.

PIANO.

1. Als acht-zehn Jahr mein Gön-ner war stand's an-ders noch als jetzt: Ein
2. Als vier-zig Jahr mein Gön-ner war da wurd er schon be-quem: Wenn

sich-rer Schutz hat wie der Blitz dem Wild er nach ge-hetzt. Und
ihm die Jagd nicht Mü-he macht war's ihm recht an-ge-nehm! Doch

*pp* *pp*

kam auf sei-nem We-ge, ein Weib ihm in's Ge-he-ge hat
kam er dann in's Feu-er ward ihm die Theu-re theu-er er

schüch-tern er ge-schmach-tet ver-langend-sie be-trach-tet und heimlich und dis-
musst' mit vol-len Hän-den recht kö-nig-lich ver-schwen-den manch run-de Mil-li-

*Andantino.* *)

cret ein Küss_chen sich er - fleht! Hol_des Kind, mein Herz ist dein,
on ver_schlang die Lie_be schon! Hol_des Kind, mein Herz ist dein,

*pp*

wer_de mein, o wer_de mein, ach mein Herr ei_nen Kuss wenn's sein muss!
wer_de mein, o wer_de mein, ach mein Herr die_ser Stein ist zu klein so

*Allegretto.*

Ach ah! Ach wel_che schö_ne Zeit das war als wir noch Bei_de
gross muss er sein! Ach wel_che schö_ne Zeit das war als wir noch Bei_de

*sf* *pp* *pp*

acht_zehn Jahr, ach wel_che schö_ne Zeit das war als wir noch Bei_de
vier_zig Jahr, ach wel_che schö_ne Zeit das war als wir noch Bei_de

8 *mf* *pp*

achtzehn Jahr.
vier_zig Jahr.

*f* *p*

*) 1. Strofe _ sanft, flötend wie ein Page.
2. Strofe _ männlich, majestätisch.

*Tempo I.*

3. Jetzt ist er zwar schon sech-zig Jahr und liebt die Jagd noch sehr
Nur fin-det er nicht sel-ber mehr die Spu-ren wie bis-her!
Er jagt jetzt wohl ge-wöhn-lich sein Wild nicht mehr per-sön-lich,
winkt ihm ein Schä-fer-stünd-chen ein hol-des Ro-sen-mund-chen
be-nimmt er im-mer sich ga-lant und va-ter-

*p* *pp* *pp*

*Andantino.* (greisenhaft, lüstern.)

lich. Hol - des Kind, mein Herz ist dein, wer - de mein,

o wer - de mein! Ach! Ach! Ach! Ach! Ah!

*pp*

*Allegretto.*

Jetzt sind wir Bei - de sech - zig Jahr, zu - sammen hundert - zwan - zig Jahr,

*pp*

jetzt sind wir Bei - de sech - zig Jahr, zu - sammen hun - dert - zwan - zig Jahr!

*rit.*

*mf* *pp* *rit.*

*f*

## Nº 10. Septett.

*Maestoso.*

1. VERMUMMTER. LEONARD. 2. VERMUMMTER. LÉON.

Halt! O_ho! Halt! Was ist das, Gewalt?

f f f f p

Le. Solchen Spass verbiet' ich mir! Bin ich un_ter Räubern hier?

VICOMTE. Wagst Du noch ei_nen Schritt von

Die 4 VERMUMMTEN. Wagst Du noch ei_nen Schritt von

p

Vi. hin_nen, er eilet Dich, der sich're Tod!

LÉONARD. Sacrebleu! Was nun beginnen? Was hilft mir aus der

4. V. hin_nen, er eilet Dich, der sich're Tod!

VICOMTE.

Le. Noth! Dein Strauben würde nutzlos sein, wir sind zu fünf, Du bist al_lein! Ha!

4. V. Dein Strauben würde nutzlos sein, wir sind zu fünf, Du bist al_lein! Ha!

f f f

Vi.
Fünf Dolche sind ge_zückt auf Dich, tref_fen soll Dich, fst! Fünf_facher Stich, fst!

4 V.
Fünf Dolche sind ge_zückt auf Dich, tref_fen soll Dich, fst! Fünf_facher Stich, fst!

*p* *f* *f*

LEON.

Vi.
Fünf solche Klin - gen schneidig spitz, durch_bohren Dich mit raschen Blitz, fst!

Le.
So lassen Sie, die

4 V.
Fünf solche Klin - gen schneidig spitz, durch_bohren Dich mit raschen Blitz, fst!

*f* *p* *p*

Le.
Stiche_lei! Ver_fluch - te Po_siti - on! S'ist wohl nur Scherz?

VICOMTE.
Dass Ernst es sei zeigt

Vi.
Dir der Dol_che Droh'n! Ei_le Dich! Nichts mehr sprich, o_der freu_e Dich!

4 V.
Ei_le Dich! Nichts mehr sprich, o_der freu_e Dich!

*tr* *tr* *mf*

Vi. Fünf Dolche sind ge-zückt auf Dich, treffen soll Dich fst! Fünffacher Stich fst! Fünf solche Klin-gen

4 V. Fünf Dolche sind ge-zückt auf Dich, treffen soll Dich fst! Fünffacher Stich fst! Fünf solche Klin-gen

*p* *sf* *sf*

Vi. schneidig spitz strecken Dich hin mit raschem Blitz das ist kein Witz! Rasch wie der Blitz,

4 V. schneidig spitz strecken Dich hin mit raschem Blitz das ist kein Witz! Rasch wie der Blitz,

LEONARD.

Vi. treffen die-se Dolche spitz! Das ist kein Witz! Gehorche schnell! Nun meiner Seel', so fass' ich

4 V. treffen die-se Dolche spitz! Das ist kein Witz!

*p*

Le. Muth, sag' kurz und gut: Mei-ne Herrn ich ste-he zu Be-fehl! Bit-te zu

*p*

VICOMTE. LEON.

Le. sa-gen, was soll ich thun? Hier ist die Da-me be-gin-ne nun! Ge-

Le. wiss ein Opfer, so wie ich; die Ärmste dauert mich!

LUCETTE. Mein Mann!

VIC. (leise zu Lucette.) Erkent er Dich, ist Alles verloren!

LUCETTE. Ich fürchte mich!

*p* *Andante.*

LUCETTE. Es sinkt mein Muth, nicht darf ich's wa_gen mich noch zu sträuben

LEON. Es sinkt mein Muth, nicht darf ich's wa_gen mich noch zu sträuben

VICOMTE. Nur Muth, nur Muth, nicht darfst Du wa_gen zu sträuben mich noch

Die 4 VERMUMMTEN. Nur Muth, nur Muth, nicht darfst Du wa_gen zu sträuben mich noch

*p*

Lu. län_ger hier, darf nicht mehr nach den Grün_den fra_gen, scheint auch die Sa_che selt_sam mir. Ich

Le. län_ger hier, darf nicht mehr nach den Grün_den fra_gen, scheint auch die Sa_che selt_sam mir. Ich

Vi. län_ger hier. Du sollst nicht nach den Grün_den fra_gen, scheint auch die Sa_che selt_sam Dir. Ihr

4 V. län_ger hier. Du sollst nicht nach den Grün_den fra_gen, scheint auch die Sa_che selt_sam Dir. Ihr

Lu.
muss discret mich fü_gen dem Geschick, es ist zu spät ich kann nicht mehr zurück, es

Le.
muss discret mich fu_gen dem Ge_schick, es ist zu spät ich kañ nicht mehr zu_rück, es

Vi.
müsst discret Euch fü_gen dem Ge_schick, es ist zu spat Ihr köñt nicht mehr zu_rück, es

4 V.
müsst discret Euch fü_gen dem Ge_schick, es ist zu spat Ihr köñt nicht mehr zu_rück, es

Lu.
ist zu spät ich kañ nicht mehr zurück ich kañ nicht mehr zu_rück. *p* Ich muss dis_cret mich

Le.
ist zu spät ich kañ nicht mehr zurück ich kañ nicht mehr zu_rück. *p* Ich muss dis_cret mich

Vi.
ist zu spät Ihr köñt nicht mehr zurück, Ihr köñt nicht mehr zu_rück. Ihr müsst dis_cret Euch fü_

4 V.
ist zu spät Ihr köñt nicht mehr zurück, Ihr köñt nicht mehr zu_rück. Ihr müsst dis_cret Euch

*Allegretto.*

Lu.
fü_gen dem Ge_schick. Es ist zu spät ich kañ nicht mehr zu_rück!

Le.
fü_gen dem Ge_schick. Es ist zu spät ich kañ nicht mehr zu_rück!

Vi.
_gen dem Geschick. Es ist zu spät Ihr könnt nicht mehr zu_rück! Du

4 V.
fü_gen dem Geschick. Es ist zu spät Ihr könt nicht mehr zu_rück!

*p*

LÉON.

Vi. wirst für blossen Spass die Sache nicht mehr hal_ten Wo solche Gründe wal_ten fri_sir'ich

Le. selbst den Sa_ta_nas! Eins, zwei, drei, vier und der fünfte ist hier,

Le. das ist ein un_gleiches Spiel gegen ei_nem Kamm zu_viel!

VICOMTE.

Ohne Zögern den Kamm zur

LÉON.

Vi. Hand! Doch wä_re mir noch nöthig hier so mancher Gegen_stand!

VICOMTE.

Al_le Requi_si_ten für die Fri_

Vi. sur können wir Dir bie_ten nen_ne sie nur!

LÉON.

Wohlan! Hört an was mein Be_gehr!

*Allegro non*

*troppo.*

1. VERMUMMTER. LÉON.

Ich brauche Na-deln! Sie sind hier! Ich brauche

2. VERMUMMTER. LÉON. 3. VERMUMMTER.

Le. Blu-men! Wäh-le Dir! Ich brauche Spit-zen! Sie sind da!

LÉON. 4. VERMUMMTER. LÉON.

Ich brauche Bän-der! Auch die sind da! Verschied'ne Fe-dern!

1. VERMUMMTER. LÉON. 2. VERM. VICOMTE.

Gross und klein! Zu-letzt den Pu-der! Su-per-fein! Hier ei-ne

LÉON.

Vi. gan-ze To-i-let-te mit al-lem Nö-thigsten gar-nirt! Wahrhaf-tig ja! Mein Herr ich

VICOMTE. LEON.

Le. wet - te, Sie haben früher schon selbst frisirt! Nun fan - ge an! Ich fang' schon an, weil

*Maestoso.* VICOMTE.

Le. ich nicht an-ders Fünf Dol-che sind ge-zückt auf Dich!

Die 4 VERMUMMTEN.

Fünf Dol-che sind ge-zückt auf Dich!

Treffen soll Dich fst! Fünffacher Stich fst! Fünf solche Klin - gen schneidig spitz durchbohren Dich mit raschen

Treffen soll Dich fst! Fünffacher Stich fst! Fünf solche Klin - gen schneidig spitz durchbohren Dich mit raschen

LUCETTE.

Nur

LEON.

Nein, nein, nein, nein! Stecken Sie ein, jetzt werd' ich stil - le sein ! Nur

VICOMTE.

Vic. Blitz! Nur

4 V. Blitz!

*Allegro vivo.*

Lu. fleis-sig fri-sirt und stil-le ge-schwiegen, die Lo-cken grup-pirt dass

Le. fleis-sig fri-sirt und stil-le ge-schwiegen, die Lo-cken grup-pirt dass

Vi. fleis-sig fri-sirt und stil-le ge-schwiegen, die Lo-cken grup-pirt dass

1 V. Rasch fri-sirt und still ge-schwiegen, die Lo-cken grup-pirt dass

*pp*

Lu. weich sie sich schmie-gen. Mit sich'-rer Hand bringt er ge-wandt

Le. weich sie sich schmiegen. Mit sich'-rer Hand bring' ich ge-wandt

Vi. weich sie sich schmiegen. Mit sich'-rer Hand bringt rasch er ge-wandt

1 V. weich sie sich schmiegen. Mit sich'-rer Hand bringt er ge-wandt

Lu. ein selt'-nes Wun-der-werk zu Stand. So duf-tig leicht gar

Le. ein selt'-nes Wun-der-werk zu Stand. So duf-tig leicht bald

Vi. ein selt'-nes Wun-der-werk zu Stand. So duf-tig leicht bald

1 V. ein selt'-nes Wun-der-werk zu Stand. So duf-tig leicht bald

Lu. bald ist's er - reicht. Wo gibt's ei-nen Kopf der die - sem gleicht. So duf-tig

Le. ist's er - reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf-tig

Vi. ist's er - reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf-tig

4 V. ist's er - reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf-tig

Lu. leicht gar bald ist's er - reicht wo gibt's ei-nen Kopf der die - sem gleicht——?

Le. leicht bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht——? Das

Vi. leicht gar bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht——?

4 V. leicht gar bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht——?

Le. Schul - tern-paar zum Küs - sen gleich das schö - ne Haar so sei - den-weich - die

Le. Tail - le fein das Füsschen klein! O weh die arme Du-barry ist kaum so schön als sie!

*p*

Le. Ach die arme Dubar-ry ist kaum so schön als sie!

LUCETTE. Ich weiss mich kaum zu

VIC. (leise)

Lu. fas - sen! Nur ja nichts mer - ken las - sen!

*Tempo I.*

LEON. Hier ei-ne

Le. Blu - me pla - cirt man da mit ei-ner Na - del noch tie-fer

LEON.

Lu. ha! Die-sen Ton hört ich frü-her ein-mal schon!

Vi. Still kei - nen Laut!

1 V. Still kei - nen Laut!

*f*

(zu Lucette)

Le. Hab' ich Sie ge-stochen? Ei, zum Henker das Ge-brüll! Wenn Sie immer mich er-schrecken so

Vi. Still!

4 V. Still!

Le. zit-tert meine Hand und ich bin zu co-if-fi-ren nimmermehr im

Le. Stand! Ein Werk wie das aus Nichts zu schaffen ist kein Spass!

Vi. Be-ei-le Dich!

*p*

*Allegro vivo.*

Lu. Nur fleis-sig fri-sirt und stil-le ge-schwiegen, die Lo-cken grup-

Le. Nur fleis-sig fri-sirt und stil-le ge-schwiegen, die Lo-cken grup-

Vi. Nur fleis-sig fri-sirt und stil-le ge-schwiegen, die Lo-cken grup-

4 V. Rasch fri-sirt und still ge-schwiegen, die Lo-cken grup-

*pp*

Lu. pirt dass weich sie sich schmie - gen. Mit sich'rer Hand bringt er ge - wandt

Le. pirt dass weich sie sich schmiegen. Mit sich' - rer Hand bring' ich ge - wandt

Vi. pirt dass weich sie sich schmiegen. Mit sich' - rer Hand bringt rasch er ge - wandt

4 V pirt dass weich sie sich schmiegen. Mit sich' - rer Hand bringt er ge - wandt

Lu. ein selt'nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht gar bald ist's er -

Le. ein selt'nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald ist's er -

Vi. ein selt'nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald ist's er -

4 V ein selt'nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald ist's er -

Lu. reicht. Wo gibt's ei - nen Kopf der die - sem gleicht. So duf - tig leicht gar

Le. reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf - tig leicht bald

Vi. reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf - tig leicht gar

4 V reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf - tig leicht gar

Lu. bald ists er - reicht wo gibt's ei - nen Kopf der die - sem gleicht ?

Le. ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht ?

Vi. bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht ?

4 V. bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht ?

LEON. Ich muss im Kla - ren sein, sie soll noch ein - mal schrei'n!

Lu. Au!

LEON. Auch die-ses „Au" kenn ich ge - nau! Wenn ich mich

Vi. Still keinen Laut!

4 V. Still kei-nen Laut!

Le. nur er - in - nern könnt!

VIC. Nun, wird es bald

LEON. Gleich ist's zu

*Allegro.*

Le. End' wolln Sie jetzt den Puder hal_ten Nun fol - gen Sie!

Vi. Hm,hm, fa_tal,das ist ja nicht aus_zu_halten

*Allegro.*

Le. Das ge- nirt nur beim ersten Mal spä - ter ist's nicht so wi - der- wär - tig!

VIC. LÉON.

Hol' Dich der Teufel! Ich bin fer - - tig! Nun ist's gescheh'n ich habs vollbracht was man be-

*Allegro.*

*sf*

Lu. Nun ist's ge_schehn er hat's voll_bracht was man be_fahl er hat's ge_

Le. fahl ich hab's ge macht

Vi. Nun ist's ge_schehn er hat's voll_bracht was man be_fahl er hat's ge_

4 V. Nun ist's ge_schehn er hat's voll_bracht was man be_fahl er hat's ge_

Lu. macht — Hat nichts ge-

Le. Hab' nichts ge_seh'n, hab' nichts ge_hört weil mich der Dolch sonst schweigen lehrt'

Vi. macht — Hat nichts ge-

4 V. macht — Hat nichts ge-

*p* *f*

Lu. seh'n, hat nichts ge_hört weil ihn der Dolch sonst schweigen lehrt'!

Le. Mich kümmert kein „Wa_rum?" Ich

Vi. seh'n, hat nichts ge_hört weil ihn der Dolch sonst schweigen lehrt'!

4 V. seh'n, hat nichts ge_hört weil ihn der Dolch sonst schweigen lehrt'!

*p* *p*

Le. schweig' und blei_be stumm, thu' kei_ne Frage d'rum und schau mich gar nicht um!

Vi. Blei - be stumm, schau Dich nicht um, Si - len - ti - um Du weisst, Du

4 V. Blei - be stumm, schau Dich nicht um, Si - len - ti - um Du weisst, Du

Vi. weisst wa - rum blei - be stumm! Schau Dich nicht um! Du weisst wa -

4 V. weisst wa - rum blei - be stumm! Schau Dich nicht um! Du weisst wa -

LEON. Ich weiss!

rum! 1. VERM. 2. VERM. Du weisst wa - rum!

rum! Du weisst Du weisst wa - rum!

Le. Ich weiss wa - rum! Ich weiss wa - rum!

# Nº 11. Couplet.

*Allegro moderato.*

LÉONARD.

PIANO.

*mf*

In der Lie - be, das ist fak - tisch nützt nicht viel die The - o - rie

*pp*

Lie - ben muss man ler - nen prak - tisch, sonst kann die - se Kunst man nie!

Schö - ner Wei - ber Un - schuldsmie - ne birgt Ca - pri - cen oh - ne Zahl

wer da-rin nicht hat Rou-ti-ne ist ver-lo-ren je-des-mal. D'rum

muss man prü-fen schlau und kri-tisch und tref-fen sei-ne Wahl po-li-tisch Denn

*rit.*

*pp*

*Moderato.*

Lie-be for-dert Stu-di-um und wer nur Ei-ne liebt, bleibt

*pp*

dumm, dumm, dumm ja Lie-be for-dert Stu-di-um und wer nur Ei-ne liebt, bleibt

dumm, dumm, dumm!

*f*

*f*

# Nº 12. Finale.

*Marschtempo.*

CHOR. Tenor. Bass.

PIANO.

pp

Tenor: Schon naht die Nacht, nun hal_tet gu_te Wacht! Stumm ha_bet Acht wie's

Bass: Schon naht die Nacht, nun hal_tet gu_te Wacht! Stumm ha_bet Acht!

Tenor: uns zur Pflicht ge_macht; Rings herschet Schweigen, nichts darf sich zei_gen,

Bass: Habt Acht! Rings herschet Schweigen, nichts darf sich zei_gen

Tenor: was die Ru_he die_ses Or_tes stör' geheimniss_vol_le Stil_le liebt der Kö_nig sehr!

Bass: ganz ge heim_niss_vol_le Stil_le liebt der Kö_nig sehr!

Soprani.

CHOR.

Und wenn wir harren bis es tagt, kein Wort gesagt nicht gefragt! Vollzieht den Dienst mit

Tenor.

Har-ren wir bis es tagt nichts gesagt nicht gefragt! Thut den Dienst

Bass.

Har-ren wir bis es tagt nichts gesagt nicht gefragt! Thut den Dienst

Pünkt-lich-keit so wie's die Pflicht ge-beut. Und gilt es hier ein Stell-dich-ein bei

pünkt-lich hier wie's die Pflicht ge-beut. Gilt es ein Stell-dich-ein

pünkt-lich hier wie's die Pflicht ge-beut. Gilt es ein Stell-dich-ein

Mon-denschein ganz al-lein, ist's Pflicht für uns dis-cret zu sein!

Mon-denschein ganz al-lein dann ist's Pflicht dis-cret zu sein!

Mon-denschein ganz al-lein dann ist's Pflicht dis-cret zu sein!

SERGEANT.

Was uns be - foh - len

Ja s'ist Pflicht dis - cret zu sein!

Ja s'ist Pflicht dis - cret zu sein!

Ja s'ist Pflicht dis - cret hübsch dis - cret zu sein!

S

voll - ziehen wir: Ein Mañ wird na - hen sich die - ser Thür; gibt er die Losung

S

las - set ihn ein fragt nicht und forschet nicht wer er mag sein; Erst wenn er

*mf*

S

sich ent - fernt von hier heisst's: Ab - ge - löst Marsch in's Quar - tier!

*sf* *sf* *p*

S

Erst wenn er sich ent_fernt von hier, heisst's: Abge_löst; Marsch! In's Quar_

Erst wenn er sich ent_fernt von hier, heisst's: Abge_löst; Marsch! In's Quar_

Erst wenn er sich ent_fernt von hier, heisst's: Abge_löst; Marsch! In's Quar_

tier!

tier!

tier!

CHOR.

Sopr.

Schon naht die Nacht, nun hal_tet gu_te Wacht! Stumm ha_bet

Ten.

Schon naht die Nacht, nun hal_tet gu_te Wacht! Stumm ha_bet

Bass.

Schon naht die Nacht, nun hal_tet gu_te Wacht! Stumm ha_bet

Acht, wie's uns zur Pflicht ge_macht. Rings tie_fes Schweigen, nichts darf sich zei_gen

Acht, wie's uns zur Pflicht ge_macht. Rings tie_fes Schweigen, nichts darf sich zei_gen

Acht ha_bet Acht. Rings tie_fes Schweigen, nichts darf sich zei_gen

was die Ru_he dieses Or_tes stör'geheimnissvol_le Stille liebt der Kö_nig sehr!

Ru - he! Stil - le liebt der Kö_nig sehr!

ganz ge - heim_niss - vol - le Stil - le liebt der Kö_nig sehr!

*pp*

DUBARRY.

So, mein flücht'_ger Herr Ge - bie_ter jetzt nimm ich Sie in Ver_haft! Schickt sich

D das in Ih_ren Jahren, wie ein Pa_ge flat_ter - haft! Lu_cet_te liess ich schlau ver -

*pp*

D schwin_den; statt ih_rer soll er mich hier fin

D

den! (hinter der Scene.) S'ist die Pa_trouil _ le

Und wenn wir harren bis es tagt, kein Wort gesagt nicht gefragt! Vollzieht den Dienst mit

Har_ren wir bis es tagt nicht gefragt nichts gesagt! Thut den Dienst

Har_ren wir bis es tagt nicht gefragt nichts gesagt! Thut den Dienst

D

Die die Run _ de macht! Die für den

Pünkt_lich_keit so wie's die Pflicht ge_beut! Und gilt es hier ein Stell _ dich _ ein beim

pünktlich hier wie's die Pflicht ge_beut! Gilt es ein Stell _ dich _ ein

pünktlich hier wie's die Pflicht ge_beut! Gilt es ein Stell_dich_ein

D

Kö nig und für sein Liebchen wacht und

Mon_denschein ganz al_lein ist's Pflicht für uns dis - cret zu sein dann ist's

Mon_denschein ganz al_lein Pflicht ist's uns dis - cret zu sein dann ist's

Mon_denschein ganz al_lein Pflicht ist's uns dis - cret zu sein dann ist's

D
für sein Lieb _ chen wacht! Nun freilich muss es stil_le sein um_
Pflicht dis_cret zu sein! ___
Pflicht dis_cret zu sein! ___
Pflicht dis_cret hübsch dis_cret zu sein! ___

D
her ___ dass nichts das süs_se Stell_dichein hier stör', wo seiner harrt der Lie_be

D
Lohn! Da ist er schon!
LEONARD.
„Hoff_nung und Lie_be"!
SERGEANT.
Halt! Wer_da! Pa_sirt!

sf sf pp

tr tr tr tr

LEONARD. *Moderato.*

In die-sem Mantel dem Hu-te nun gar, gleich ich dem Kö-nig auf ein Haar. Den möcht ich sehen der mich jetzt erkennt zu-mal wenn kei-ne Lam-pe brennt!

*p*

tr

DUBARRY.

Na wart Du sollst schon büs-sen mir!

Le

Ob Lu-cet-te wohl schon hier?

*Andantino.*

DUBARRY.

Süs-ses Schauern ge-hei-mes Dunkel, o Won-ne athmen-de Zau-bernacht!

D.
Für ver-lieb-ter Herzen Gemun - kel bist Du hol - de süs - se Nacht wie gemacht!

D.
Süs-ses Schauern ge - hei-mes Dunkel, o Won-ne athmende Zaubernacht für ver lieb ter

Le.
Süs-ses Schauern ge - hei-mes Dunkel, o Won-ne athmende Zaubernacht für ver lieb ter

D.
Herzen Gemunkel bist Du wie ge-macht!

Le.
Herzen Gemunkel bist Du wie ge-macht!

*p*

*Allegretto.*

D
Mir scheint er traut sich nicht recht ich muss ein Zeichen geben!

*p*

D
(hustet)
Hm, hm, hm, hm

LEONARD.
Da schien es mir so - e - ben als hört' ich

*mf*

Le. husten Jemand hier! Hm, hm, hm, hm (hustet)

DUBARRY. Er hustet wie - der aus Höflich - keit!

D. hm, hm wie hustet das so in_nig, wie (hustet)

LEONARD. Sie hustet wie - der aus Zärtlichkeit, hm, hm wie hustet das so in_nig, wie (hustet)

*pp*

D. hustet das so min_nig! das heisst bist

Le. hustet das so min_nig! Hm, hm, hm, hm (hustet)

D. Du schon da hm, hm, hm, hm (hustet)

LEONARD. Das heisst zu die - nen „Ja"

D. (hustet) hm, hm, hm, hm das sagt gar viel, welch' süs_ses Frag' und Ant_wort_spiel hm,

Le. (hustet) hm, hm, hm, hm das sagt gar viel, welch' süs_ses Frag' und Ant_wort_spiel hm,

D. hm das sagt gar viel welch' süs_ses Frag' und Ant_wort_spiel!

Le. hm das sagt gar viel welch' süs_ses Frag' und Ant_wort_spiel! Auf die_se

Le Art kommt man nicht wei_ter ich lau_fe Sturm — so_fort!

DUBARRY. Der Kö_nig war doch sonst ge_scheid_ter heut fin_det

D er kein Wort! Ha—

*Allegro moderato.*

*Maestoso.* (mit veränderter Stimme.)

Le

Nun heisst's den König spie_len! Du weisst mein Kind wir lie_ben Dich!

DUBARRY. (mit veränderter Stimme)

Nun heisst's Lu_cet_te spielen! Ach Ma _ jestät viel Ehr'_ für

*Andantino.* *rall.* *più mosso.*

D

mich! Ich weiss dass Ma_jestät ga_lant! Seht doch wie

Le

Du weisst wir fan_den Dich charmant! Seht doch wie

*più mosso.* *rall.*

D

un _ genirt er sich gleich de _ clarirt!

*Allegro.*

Le

un _ genirt sie sich gleich de _ clarirt! Nun wol _ len wir ge_ru_hen

*ritard.*

DUBARRY.

Le

zu küs_sen Dich voll Huld! Wenn Ma_je_stät das thu_en füg' ich mich in Ge _

*Allegro.* LÉONARD. *Tempo I.*

D: duld! Ha! Sie hält ganz still, ich

Le: küs-se sie! Sie küsst mich wieder Per-fi-die!

D: So heiss hat Lud-wig nie geküsst!

*Moderato.*

D: Das hätt' ich wahr-lich nie ge-dacht dass

Le: So feu-rig hat sie nie geküsst! Das hätt' ich wahr-lich nie ge-dacht dass

*rit.* *a tempo.*

D: er so we-nig Um-ständ' macht! Gern würd' ich mei-ne Ra-che küh-len

Le: er so we-nig Um-ständ' macht! Gern würd' ich mei-ne Ra-che küh-len

*rit.* *a tempo.*

D. müsst ich nicht Lu-cet-te spie-len. Doch las-set seh'n wie weit er's treibt ob er da-

Le. müsst ich nicht Lu-cet-te spie-len. Doch las-set seh'n wie weit sie's treibt ob sie da-

*Allegro appasionato.* *stringendo.* *rallent.*

D. bei ste-hen bleibt. In sol-cher Näh' ach, wallt rascher

Le. bei ste-hen bleibt. In sol-cher Näh' ach, wallt rascher

*stringendo.* *rallent.*

*a tempo.* *stringendo.* *rallent.*

D. mir das Blut! Mit süs-sem Weh füllt mich süs-se

Le. mir das Blut! Mit süs-sem Weh füllt mich süs-se

*a tempo.* *stringendo.* *rallent.*

*a tempo.*

D. Lie-bes-gluth! Der Druck der Hand der Kuss sonst mir

Le. Lie-bes-gluth! Der Druck der Hand der Kuss sonst mir

*a tempo.*

D. wohl - be - kannt ___ be - rauscht, be - zaubert, ver - wirrt mich selt - sam heut, er -

Le. wohl - be - kannt ___ be - rauscht, be - zaubert, ver - wirrt mich selt - sam heut, er -

*p*

*rallent.* **pp** *a tempo.* *stringendo.* *rallent.*

D. füllt mit See - lig - keit! In sol - cher Näh' ach, wallt ___ rascher mir das

Le. füllt mit See - lig - keit! In sol - cher Näh' ach, wallt ___ rascher mir das

*p* *rallent.* *a tempo.* *stringendo.* *rallent.*

*a tempo.* *stringendo.* *rallent.*

D. Blut! ___ Mit süs - sem Weh füllt mich ___ heis - se Lie - bes -

Le. Blut! ___ Mit süs - sem Weh füllt mich ___ heis - se Lie - bes -

*a tempo.* *stringendo.* *rallent.*

*a tempo.*

D. gluth! ___ Der Druck der Hand der Kuss ___ sonst mir wohl - be -

Le. gluth! ___ Der Druck der Hand der Kuss ___ sonst mir wohl - be -

*a tempo.*

D. kannt, — be - rauscht, be - zaubert mich selt - sam heut und er - füllt mich mit See - lig -

Le. kannt, — be - rauscht, be - zaubert mich selt - sam heut und er - füllt mich mit See - lig -

*Allegro.*

D. keit! Ach Ma - je - stät!

Le. keit! In mei - ne Ar - me jetzt! Gib mir noch ein

*pp*

D. Ach Ma - je - stät es ist schon spät!

Le. Küsschen Ein Küsschen in Eh - ren Dein

D. Ein Kuss in Ehren lasst sich hören wenn Maje - stät — darauf be -

Le. Kö - nig ist's der zu Dir fleht!

D. steht doch möcht das Dunkel zu ver - treiben ich für Be - leuchtung Sorge tragen

*Tempo I.*

LÉONARD.

D. erst! O lass es Dunkel bleiben o sag' dass Du mich er - hörst!

(Für sich.)

Le. Was fällt ihr ein mit ei - nem Mal! Wenn man mich sä - he wär's fa - tal!

D. Da - mit er zu früh nicht er - ken - ne mich so werde jetzt die Sce - ne öf - fent -

Le.

*rallent.* *Allegro moderato.*

LÉONARD.

D. lich! Was fällt ihr ein

*rallent.*

*ff*

*p*

Le. sie wird doch nicht _

Le. O weh da kommt man schon mit Licht! Jetzt heist's den Kö_nig

Le. spie _ len das wird schön!

*Maestoso.*

CHOR. Sop. Heil Dir Ludwig Kö_nig Sonne Du bist Deines Vol_kes Won _ ne drum erfleht es vom Ge_

Tenor. Heil Dir Ludwig Kö_nig Sonne Du bist Deines Vol_kes Won _ ne drum erfleht es vom Ge_

Bass. Heil Dir Ludwig Kö_nig Sonne Du bist Deines Vol_kes Won _ ne drum erfleht es

schick auf dein Haupt das höch_ste Glück!

schick auf dein Haupt das höch_ste Glück!

drum er_fleht es vom Ge_schick auf dein Haupt das höch_ste Glück! O

vom Geschick auf dein Haupt das Glück das höch_ste Glück! O

Lass von dei_nem An_gesicht auf uns nie_der_strah_len Licht auf uns

Lass von dei_nem An_gesicht auf uns nie_der_strah_len Licht auf uns

Lass von dei_nem An_gesicht auf uns nie_der_strah_len Licht auf uns

*f*

LÉONARD. (bei Seite.) Hier hilft nur Frechheit! (laut) Ge_

nie_der_strahlen Licht!

nie_der_strahlen Licht!

nie_der_strahlen Licht!

*p*

Le.

nug man schwei - ge

*p*

Gros - ser Kö - nig dein Antlitz zei - -

Gros - ser Kö - nig dein Antlitz zei - -

Gros - ser Kö - nig dein Antlitz zei - -

*p*

Le.

Wir sind heut schläf - rig schon ein we - nig!

ge! Du wachst für

ge! Du wachst für

ge! Du wachst für

Le.

Wir geh'n zu Bett Ihr bleibet

un - ser Wohl o Kö - nig!

un - ser Wohl o Kö - nig!

un - ser Wohl o Kö - nig!

Le. hier! Singt nur wei_ter zu mei_nem Preis

Sanf_te Ru_he wün_schen wir!

Sanf_te Ru_he wün_schen wir!

Sanf_te Ru_he wün_schen wir!

*p*

Le. doch nicht so stark hübsch pi_a_no leis'

Heil dir Lud_wig Kö_nig Son_ne

*p* Heil dir Lud_wig Kö_nig Son_ne

*p* Heil dir Lud_wig Kö_nig Son_ne

*p*

Du bist Dei_nes Vol_kes Won_ne Drum erfleht es vom Ge_schick

Du bist Dei_nes Vol_kes Won_ne Drum erfleht es vom Ge_schick

Drum er_fleht es vom Ge_

Du bist Dei_nes Vol_kes Won_ne Drum erfleht es vom Geschick

*tr*

auf dein Haupt das höch - ste Glück! Lass' von Dei - nem

auf dein Haupt das höch - ste Glück! Lass' von Dei - nem

schick auf dein Haupt das höch - ste Glück! O lass' von Dei - nem

auf dein Haupt das Glück das höch - ste Glück! O lass' von Dei - nem

tr

An - gesicht auf uns nie - der - strah - len Licht auf uns

An - gesicht auf uns nie - der - strah - len Licht auf uns

An - gesicht auf uns nie - der - strah - len Licht auf uns

*Allegro.*

nie - der - strah - len Licht!

nie - der strah - len Licht!

nie - der strah - len Licht!

tr

*f*

DUBARRY. *Allegro agitato.*

Der Kö-nig nicht mehr hier? Ei, ei, was heisst denn das? Zu schnell ging er da-

(laut) *Meno mosso.*

D von ver-darb den ganzen Spass! Die Über-raschung war so schön, liess sie den Kö-nig

*Noch langsamer.*

D kalt? O Lud-wig Du wirst

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

*p*

D alt! O Lud-wig

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

*Allegro.*

VICOMTE.

D: Du wirst alt!

V: Der Lärm die Leu_te hier? Ei, ei, was heisst denn das? Der Kö_nig ging da_von ver_dirbt den gan_zen Spass! (laut.) *meno mosso.* Liess sich der Kö_nig hier nicht sehn als der Ge_sang er_schallt? O

*Noch langsamer.*

Der Kö_nig ge_ruh_te zur Ru_he zu geh'n!

Der Kö_nig ge_ruh_te zur Ru_he zu geh'n!

Der Kö_nig ge_ruh_te zur Ru_he zu geh'n!

*f* *p*

V. Lud_wig wir sind alt! O

Der Kö_nig ge_ruh_te zur Ru_he zu geh'n!

Der Kö_nig ge_ruh_te zur Ru_he zu geh'n!

Der Kö_nig ge_ruh_te zur Ru_he zu geh'n!

*p*

V. Lud_wig wir sind alt!

DUBARRY.

Sie sind es Herr Mar_quis?

*p* *p*

VICOMTE.

Frau Grä_fin Du_bar_ry be_fin_den?

TUBARRY.

Wie Sie

D. seh'n. Ganz recht, ganz recht ist ihm ge_scheh'n! Der Kö_nig ge_ruh_te zur

V. Ganz recht, ganz recht ist ihr ge_scheh'n!

(bei Seite)

D Ru-he zu geh'n, wohl-an so geh'n auch wir! Ich konn-te den Kö-nig

(laut)

D heut' nicht ver-steh'n Er-klä-rung such' ich da-für doch hört da-mit der Kö-nig

*pp*

D Ruh' ge-niess' so wie-gen wir ihn ein me-lo-disch süss! D'rum stim-met

*p*

D an den Schlum-mer-sang dass

CHOR. Tenor. D'rum stim-met an den Schlum-mer-sang

Bass. D'rum stim-met an den Schlum-mer-sang

*p*

D schmei-chelnd klar zum Oh-ren-paar-ge-lang der zar-te

*rit.*

*rit.*

*Moderato.*

D. Klang! Nun schlaf' bis in die Frü - he! Tag brachte viel Mü - he.

CHOR. (mit geschlossenem Munde) *pp* Hm, hm, hm,

D. Zeit ist es zu ruh'n; was kannst Bess'res Du thun? Müd' macht das Re -

V. Zeit ist's zu ruh'n!

hm, hm, hm, hm,

D. gie - ren dies Repräsen - ti - ren! Frei vom al - lem Zwang schlaf' nun friedlich und

hm, hm

D. lang!

V. Ja recht lang!

Wer gut schläft bei der Nacht, der ist be-nei-denswerth und hat ganz Recht.

Wer gut schläft bei der Nacht, der ist be-nei-denswerth und hat ganz Recht.

Wer gut schläft bei der Nacht, der ist be-nei-denswerth und hat ganz Recht.

D. Die Bie-nen selbst

A-ber wer sie durch-wacht, der un-ter-hält sich oft nicht schlecht!

A-ber wer sie durch-wacht, der un-ter-hält sich oft nicht schlecht!

A-ber wer sie durch-wacht, der un-ter-hält sich oft nicht schlecht!

D sum-men ihr Nacht-lied Dir zu, die Kä-fer sie brummen. Gut'-Nacht, sanf-te

D. Ruh'! — Frei von jeg-li-chem Zwang

V. *p* Schlaf bis in die Frü - he Tag brach-te viel

*p* Schlaf bis in die Frü - he Tag brach-te viel

*p* Sum̄, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ, sum̄,

Summ summ, summ, summ, summ, summ,

D. schlum̄re friedlich und lang. — Was kannst Bess'res Du thun?

V. Mü - he Zeit ist es zu ruh'n! Was kannst Bess'res Du thun?

Mü - he Zeit ist es zu ruh'n! Zeit ist's zu ruh'n! Für's Wohl des

summ, summ, summ, sum̄, summ, sum̄, summ, sum̄, summ. Zeit ist's zu ruh'n! Für's Wohl des

summ, summ, summ. Zeit ist's zu ruh'n! Für's Wohl des

D. Du hast für uns so lang gewacht Ah! Ah! Ah!

(f.s.)

V. Nun ist es aus mit ih-rer Macht!

Volks hast Du ge-wacht! Gut' Nacht gut'

Volks hast Du ge-wacht! Gut' Nacht gut'

Volks hast Du ge-wacht! Gut' Nacht gut'

D. Ah! Nun schlumre sanft und gu-te Nacht! Ah

(höhnisch.)

V. Frau Grä-fin ich wünsch' gute Nacht! Gute

Nacht Nun schlumre sanft und gu-te Nacht Gut'

Nacht Nun schlumre sanft und gu-te Nacht Gut'

Nacht Nun schlumre sanft und gu-te Nacht Gut'

D.
Ah — Ah — Ah — Nun gu-te Nacht!
V.
(f.s.) (f.s. schadenfroh.) (z. Dub.) (f.s.)
Nacht! — Gute Nacht —! zu End' ist ih-re Macht! Gute Nacht! Gu-te Nacht! Gute
Nacht! Gut' Nacht! — Gut' Nacht!
pp
Nacht! Gut' Nacht! — Nun gu-te Nacht gut' Nacht! Nun gu-te
pp
Nacht! Gut' Nacht! — Nun gu-te Nacht gut' Nacht! Nun gu-te
D.
pp
Nun gu - te Nacht schlaf sanft — !
V.
Nacht!
gesprochen:
Der König ist schlafen gegangen
gute Nacht Dubarry!
Nun gu - te Nacht schlaf sanft — !
Nacht! Nun gu - te Nacht schlaf sanft — !
Nacht! Nun gu - te Nacht schlaf sanft — !
p
f
ff
Ende des II. Actes.

# III. ACT.

## Nº 13. Chor.

*Allegro non troppo.*

PIANO.

*f* *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f* *f* *pp* *pp* *f* *f*

CHOR.

Mit Ta-ges-anbruch wird heut gejagt so ward uns ge-stern an-gesagt drum

Mit Ta-ges-anbruch wird heut gejagt so ward uns ge-stern an-gesagt drum

*f* *p* *f* *p*

ste_hen Al_le wartend wir auf dem Sammelpla_tze hier! Hol

ste_hen Al_le wartend wir auf dem Sammelpla_tze hier! Hol -

*f*

*f*

lah! Lasst Hör - ner tra - gen hi_naus den Jagd_ruf weit und al_len Jä_gern

lah! Lasst Hör - ner tra - gen hi_naus den Jagd_ruf weit und al_len Jä_gern

3

3

sa - gen: Kommt nun ist es Zeit! Kommt nun s'ist

sa - gen: Kommt nun ist es Zeit! Kommt nun s'ist

*pp*

*pp*

Zeit, kommt nun s'ist Zeit! Kommt nun s'ist

*f*

*pp*

Zeit, kommt nun s'ist Zeit! Kommt nun s'ist

*pp*

*f*

*f*

*pp* *f*

Zeit_, kommt nun_ s'ist Zeit_! Hol - lah lasst Hör - ner tra - gen hi -

*pp* *f*

Zeit_, kommt nun_ s'ist Zeit_! Hol - lah lasst Hör - ner tra - gen hi -

*pp* *f*

naus den Jagdruf in die Weit' und al - len Jä - gern sa - gen kommt es ist Zeit!

naus den Jagdruf in die Weit' und al - len Jä - gern sa - gen kommt es ist Zeit!

*f*

MADAME v. MAILLY *mit I. Sopr.*
MAD. de SABLE *mit II. Sopr.*

*Soprani*

*f* Heu - te soll man schau'n ganz ein neues Bild heu - te sind wir Frau'n

*f*

S nicht wie sonst das Wild sind als Jä - gerin - nen küh - nen Muths er - füllt_ hal -

*f*

S.

li, hal - loh! Nun lasst die Jagd be - gin - nen hal - li hal -

loh wenn es die Pro - be gilt hal - li hal - loh nun

lasst die Jagd be - gin - nen wenn's die Pro - be gilt hal - li hal - loh, tra - rah!

Mit Ge - wehr und Tasche wohl ge - rü - stet hier, nip - pen aus der Flasche

erst ein Schlückchen wir!

S. Brrr! Das thut so gut! Brrr! Das hebt den Muth! Reiche Beute wird ge - macht! Brrr! Das thut so gut! Brrr! Das hebt den Muth Jä - ger nehmt euch heut in Acht hal - loh hur - rah! Hol - lah hur - rah!

*f* *mf* *p* *mf* *f* *p* *mf*

*I. Strofe* MAD. de SABLE.
*II. Strofe* MAD. de MAILLY.

Mir soll-te jetzt nur Ei - ner kom-men Ei-ner der mir so recht ge-fällt
Ich für mein Theil brauch kei-ne Flin-te mit-telst des sanf-ten Hän-dedruck's

*p*

der wür-de rasch auf's Korn ge-nom-men hätt' ich ihn mir zum Schuss ge-stellt.
traf ich schon man-chen jun-gen Ha-sen und auch schon man-chen al-ten Fuchs.

*p*

Dann / Schnell an-ge-legt oh-ne Par-don, Feu-er! Paff! Da liegt er schon!

*mf* *f* *p* *p*

*f* Dann an-gelegt oh-ne Pardon *f* Feu-er! Paff! Da liegt er schon! 1.

S. *f* Dann an-gelegt oh-ne Pardon *f* Feu-er! Paff! Da liegt er schon!

*f* *f* *f* 8

2. liegt er schon!

S. liegt er schon!

*f*

CHOR.

*ff* Sopr.

Heu_te soll man schau'n ganz ein neu_es Bild heu_te sind die Frau'n nicht wie

*ff* Ten.

Heu_te soll man schau'n ganz ein neu_es Bild heu_te sind die Frau'n nicht wie

*ff* Bass.

Heu_te soll man schau'n ganz ein neu_es Bild heu_te sind die Frau'n nicht wie

*ff*

sonst das Wild, sind als Jä_ge_rin_nen küh_nen Muth's er_füllt ______ hal_

sonst das Wild, sind als Jä_ge_rin_nen küh_nen Muth's er_füllt ______ hal_

sonst das Wild, sind als Jä_ge_rin_nen küh_nen Muth's er_füllt ______ hal_

8

*ff*

li hal_loh! Nun lasst die Jagd be_gin_nen hal_li hal_loh! Wenn

li hal_loh! Nun lasst die Jagd be_gin_nen hal_li hal_loh! Wenn

li hal_loh! Nun lasst die Jagd be_gin_nen hal_li hal_loh! Wenn

8

3

3

*ff*

es die Probe gilt hal_li hal_loh! Nun lasst die Jagd be_gin_nen

es die Pro_be gilt hal_li hal_loh! Nun lasst die Jagd be_gin_nen

es die Pro_be gilt hal_li hal_loh! Nun lasst die Jagd be_gin_nen

wenn's die Pro_be gilt hal_li hal_loh tra_rah! Ver_

*poco*

wenn's die Pro_be gilt hal_li hal_loh tra_rah! Ver_

wenn's die Pro_be gilt hal_li hal_loh tra_rah! Ver_

*f*

VICOMTE.

*u poco meno mosso.*

Er kommt nicht her! Als

sam_melt har_ret Al_les nun_mehr wo will der Kö_nig? Wie?

sam_melt har_ret Al_les nun_mehr wo will der Kö_nig? Wie?

sam_melt har_ret Al_les nun_mehr wo will der Kö_nig? Wie?

*p*

V.
O_berst jä_ger_mei_ster ward an_ge_zeigt mir A_bends spät, dass Sei_ne Ma_je_stät heut nicht mit uns zum Ja_gen geht! Er hat die Gicht doch wünscht er nicht dass heut' die Jagd wird ab_gesagt! Es zwikt ihn hier, es zwikt ihn da, im al_lerhöch_sten Bein! Mir scheint es wird das Po_da_gra bei ihm im An_zug sein.

*p* *pp* *pp* *mf*

VIC.
Ja,

CHOR.
Es zwikt ihn hier, es zwikt ihn da, im al_ler_höchsten Bein!

Es zwikt ihn hier, es zwikt ihn da, im al_ler_höchsten Bein!

Es zwikt ihn hier, es zwikt ihn da, im al_ler_höchsten Bein!

V. ja es wird das Po_da_gra bei ihm im An_zug sein! Doch ist er, ich er - stau_ne noch ziemlich heit'_rer Lau_ne die schö_nen Frau'n zu grüs_sen ge - bot er huld_voll mir und warnt Sie_nicht zu schiessen zu vie_le Bö_cke hier ha ha Der al_ler_höch_ste Spass trieb in die Au_gen mir das Nass und Al_le la_chen hier pflicht_schuldigst wohl mit mir ha,—— ha, ha, ha,

*p*

V.
— ha, ha, ha,— ha, ha, ha,— ha, ha pflichtschuldigst lachen Al_le

CHOR.
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,— ha, ha pflichtschuldigst lachen Al_le
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,— ha, ha pflichtschuldigst lachen Al_le
ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha,— ha, ha pflichtschuldigst lachen Al_le

V.
mit! Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

mit! Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
mit! Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
mit! Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

V.
Nun lasst die Jagd be_gin_nen im grü_nen Re_vier!

Von hin_nen von hin_nen vor
Von hin_nen von hin_nen vor
Von hin_nen von hin_nen vor

Jagdlust bren_nen wir!

Jagdlust bren_nen wir!

Jagdlust bren_nen wir!

*f* *f*

V. *f* Freut euch ihr Füch_se, Hir_schen, Ha_sen und was uns sonst kommt in die Quer,

S. *f* Freut euch ihr Füch_se, Hir_schen, Ha_sen und was uns sonst kommt in die Quer,

*f* *mf*

V. bald liegt ihr al_le auf dem Ra_sen heut' grif_fen wir ja zum Ge_wehr!

S. bald liegt ihr al_le auf dem Ra_sen heut' grif_fen sie ja zum Ge_wehr!

V. Schnell an_ge_legt oh_ne Par_don *f* Feu_er! Paff! Da liegt ihr schon!

S. Schnell an_ge_legt oh_ne Par_don *f* Feu_er! Paff! Da liegt ihr schon!

*mf* *f*

V

Schnell angelegt oh_ne Pardon! Feuer! Paff! Da liegt ihr schon! ___

CHOR.

Schnell angelegt oh_ne Pardon! Feuer! Paff! Da liegt ihr schon! ___

Schnell angelegt oh_ne Pardon! Feuer! Paff! Da liegt ihr schon! ___

Schnell angelegt oh_ne Pardon! Feuer! Paff! Da liegt ihr schon! ___

# Nº 14. Quartett.

*Allegro vivo.*

DUBARRY.
LUCETTE.
d'AIGUILLON.
LEONARD.
PIANO.

Das war ich! Ja, das war ich

Ja, das war sie! Was hast Du

Wie? Sie? Wie das war sie? O, fürchterlich

*Allegro vivo.*

*fp*

D. Ja, das war ich!

Lu. sprich? Ja, das war sie! Ja, das war sie!

Le. Ich freu-e mich, denn das war sie? Ha, das war sie! Die Du-bar-

Le. ry, wenn man's er-fährt bin ich per-du! *Meno mosso.* *ff* Das waren al-so Sie? DUB. *p* Sprecht

*f* *p* *pp*

nicht so laut hört zu: Ich war's die sie ge-ret-tet hat die dann an ih-re

still und nicht so schrei'n der Kö-nig hat, dank mei-ner List statt ih-rer mich um-

D Stel - le trat bei je-nem Ren-dez-vous. } Nur ich war dort ich ganz al-lein!
armt geküsst beim süs-sen Stell-dich-ein.

LEON.
Lu - cet-te kannst Du

*pp*

LUCETTE.
Die Ei-fersucht? Was denn sag' an! (verwirt)

Le mir verzeih'n? Nicht das al-lein ver- zei- he nur! Was ich- was Du- was

*f*
D. Ich war's ja ich!

Lu. Was fehlt Dir sprich! *rall.* *a tempo.*

(verzweiflungsvoll)
Le. sie gethan *f* Ha! Dann freu' ich mich, ich E - sel ich das

*rall.* *p* *a tempo.*
*p*

Lu. Ja, das war sie! Ich

Le. wa-ren Sie? Ach das war sie die Dubar-ry wenn man's erfährt bin ich perdu!

*pp*

D. war's die Gräfin Du_barry! Ich war's die Grä_fin Du_bar_ry die

Lu. Das war ja sie, das war ja sie es war die Grä_fin Du_bar_ry die

Le. Ich E - sel ich es war die Du_bar_ry weñ man's er_

pp

D. Grä_fin Du_bar_ry! 1. Nur

Lu. Grä_fin Du_bar_ry!

Le. fahrt bin ich per_du! f Das wa_ren al_so Sie?

p

D. Lu. 2. ry! DUBARRY. Nun?

Le. ry! d'AIGUILLON. O Grä_fin! Ich such_te Sie! LEON. Komm,

f f pp

Le. komm Lu_cet_te das war sie! DUB. Nun denn der Kö_nig? d'AIG. Ein Ver_rath ein nie_der_

DUB. d'AIG. DUB. d'AIG.

dA trächt'ges At - ten - tat! Was gibt es denn? O ge-hen wir! So sprechen Sie! Doch

DUB. d'AIG.

dA die-se hier? Die wis-sen Al-les schon! Nun denn der Kö - nig wur - de

dA ge - stern krank kam Abends gar nicht nach Luci-ennes ging schon um

DUB. LEON.

dA sechs zur Ruh! Ist's wahr? Komm flie-hen wir in ei-ner

*sf* *p*

D. Ha, schändlich, nie derträchtig

dA Ein And'rer war es al-so der-

Le. Wü - ste! An ei-ne un entdeck-te Kü - ste

D'AIG.

D. wer! Wer was es denn? O weñ ich's wüsste Bezahlen soll den Schimpf sein

LEON.

Er weiss es nicht, ich schöpfe Muth

DUBARRY. *Moderato.*

d'A. Blut Wir müs-sen uns ver-bünden, den Frechen auf zu-fin-den

Le. Komm fort Lu-cette mir wird nicht Ver-

Le. tuschen wir es lie-ber, ver-tuschen wir es lie-ber!

DUB.

Ich sin-ne noch da-

D. rü-ber! Wer war dort ge-stern in der Näh'?

LEON.

Ver-

Le. tuschen wir es lie-ber, ver-tuschen wir es lie-ber!

LUC.

Nein! Nein, ei-ne

mf p mf p

Lu. bess're I-dee! Ich mein dass man-

Le. Sie wird doch nicht- sie meint vertuschen, vertuschen, ver-

*p* *p*

LUCETTE.

Le. tuschen! Nein, man muss ver-hö-ren erst die Wa-che wer ge-stern dort ging aus und

*sf*

D. Ja, ja das soll ge-scheh n! Ha! Ra - che!

Lu. ein. Ha! Ra - che!

Le. Ha Ra-che Ha! Ra - che!

3 3 3 3 3 3

*Presto.*

D. In die Ba-stil-le wird er gesteckt haben den Frev-ler erst wir entdeckt, nichts soll ihn schützen

Lu. In die Ba-stil-le wird er gesteckt haben den Frev-ler erst wir entdeckt, nichts soll ihn schützen

dA. In die Ba-stil-le wird er gesteckt haben den Frev-ler erst wir entdeckt, nichts soll ihn schützen

Le. In die Ba-stil-le werd' ich gesteckt weñ man den Frev-ler in mir entdeckt nichts wird mich schützen

*mf*

D. wird er erkannt nichts soll ihn nü_tzen Rang o_der Stand fort, ihn zu fin_den

Lu. wird er erkannt nichts soll ihn nü_tzen Rang o_der Stand fort, ihn zu fin_den

d'A. wird er erkannt nichts soll ihn nü_tzen Rang o_der Stand fort, ihn zu fin_den

Le. werd' ich erkannt nichts wird mir nü_tzen was ich er_fand könnt ich verschwinden

D. ihn zu ergrün_den wer den Ver_rath an mir be_ging wer sol_cher That sich un_terfing!

Lu. ihn zu ergrün_den wer den Ver_rath an ihr be_ging wer sol_cher That sich un_terfing!

d'A. ihn zu ergrün_den wer den Ver_rath an ihr be_ging wer sol_cher That sich un_terfing!

Le. dass sie nicht fin_den wer den Ver rath an ihr be_ging wer sol_cher That sich un_terfing!

D. Jetzt wird mir klar wa_rum er floh als Licht ich ho_len

*f*

D. ging.

Lu. Auch sollt' man ge - nau durch-suchen den Saal

dA. Ganz recht!

Le. O die - se

LUCETTE.

Le. Frau ihr Ei - fer wird fa - tal! Vieleicht hat et - was er ver - lo - ren wo -

LEON.

Lu. ran man ihn er - kennt! Gerechter Gott, ich bin ver - lo - ren, es geht mit mir zu End! — Ver-

D. Nein rächen, rächen will ich mich! ——

dA. Nein rächen, rächen will ich mich! ——

Le. tuschen, vertuschen ra - the ich!

D. In die Ba_stil - le wird er gesteckt haben den Frevler erst wir entdeckt, nichts soll ihn schützen

Lu. In die Ba_stil - le wird er gesteckt haben den Frevler erst wir entdeckt, nichts soll ihn schützen

d'A. In die Ba_stil - le wird er gesteckt haben den Frevler erst wir entdeckt, nichts soll ihn schützen

Le. In die Ba_stil - le werd' ich gesteckt wenn man den Frevler in mir entdeckt. Nichts wird mich schützen

D. wird er erkannt, nicht soll ihm nüt_zen Rang o_der Stand fort, ihn zu fin - den ihn zu ergrün_den

Lu. wird er erkannt, nicht soll ihm nüt_zen Rang o_der Stand fort, ihn zu fin - den ihn zu ergrün_den

d'A. wird er erkannt, nicht soll ihm nüt_zen Rang o_der Stand fort, ihn zu fin - den ihn zu ergrün_den

Le. werd' ich erkannt, nicht wird mir nüt_zen was ich erfand könnt ich verschwinden daß sie nicht fin_den

*Tempo I.*

D. wer den Ver_rath an mir be_ging wer sol_cher That sich un_ter - fing!

Lu. wer den Ver_rath an ihr be_ging wer sol_cher That sich un_ter - fing!

d'A. wer den Ver_rath an ihr be_ging wer sol_cher That sich un_ter - fing!

Le. wer den Ver_rath an ihr be_ging wer sol_cher That sich un_ter - fing! *p* Wie

*p*

D.
Lu.
Ja, das war sie!
Le.
freu ich mich, ich E_sel ich, das war ja sie! Ach, das war sie die Du_barry wenn
D.
Ich war's die Grä_fin Du_bar_ry!
Lu.
Das war ja sie die
Le.
man's er_fährt bin ich per_du! Ich E - sel
pp
pp
Presto.
D.
Ver_lie_ren soll er die Par_thie wir scheu - en kei_ne Müh!
Lu.
Du_bar_ry! Ver_lie_ren soll er die Par_thie wir scheu - en kei_ne Müh!
d'A.
Ja blu_tig rächen will ich sie die schänd_liche In_fa - mie!
Le.
ich! Es war die Du_bar - ry, wenn man's er_fährt bin ich per - du!
ff

## Nº 15. Gavotte.

DUBARRY.

PIANO.

D

Ja, das ist der neu-e Tanz Con-tre-danse wird er ge-nannt, den zu der

LEONARD.

Fest-lich-kei-ten Glanz, kürzlich man bei Hof er-fand! Zu der lieblich sanf-ten

Le.

Wei-se drehen Da-men sich und Herrn, schlin-gen anmuthsvol-le Krei-se bald sich

VICOMTE.

Le.

nähernd, bald sich fern! Es zeigt da-rin so man-che Tour das Spiegel-bild des Le-bens

D. Man eint sich noch, wie eh'-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa-

Lu. Man eint sich noch, wie eh'-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa-

d'A. Man eint sich noch, wie eh'-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa-

Le. nur — Man eint sich noch, wie eh'-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa-

D. thie doch ne-ben-bei sorgt je-des Paar vorsich-tig für ein vis-a-vis!

Lu. thie doch ne-ben-bei sorgt je-des Paar vorsich-tig für ein vis-a-vis!

d'A. thie doch ne-ben-bei sorgt je-des Paar vorsich-tig für ein vis-a-vis!

Le. thie doch ne-ben-bei sorgt je-des Paar vorsich-tig für ein vis-a-vis!

LUCETTE.

Erst ein Compliment so fängt es an, bald schlingt sich schon die Chaine

p

Lu.

VICOMTE.

d'ran! Man suchet grazi - ös ihr zu ent - geh'n kommt auf den al - ten Fleck zu

V.

DUBARRY.

LEON.

steh'n! Beim Dosa - dos seh'n Weib und Mann be-reits sich mit dem Rü - cken an! Sie schielen

p

p

Le.

LUCETTE.

dann, ob er ob sie hi - nü - ber gern zum vis - a - vis! Das Tra - ver -

Lu.

VICOMTE.

sez und Tour de main führt dann mit Nachbarn in's Ge - dräng. Man macht bei Promen -

mf

V. de vor Al_len schon Pa_ra_de und kommt bei Balancez in angenehmster Näh!

D. Ei_ne Fi_gur gibt es je_doch die a_mü_san_ter als Al_le noch, sie ist des

Lu. Ei_ne Fi_gur gibt es je_doch die a_mü_san_ter als Al_le noch, sie ist des

Le. Ei_ne Fi_gur gibt es je_doch die a_mü_san_ter als Al_le noch, sie ist des

V. Ei_ne Fi_gur gibt es je_doch die a_mü_san_ter als Al_le noch, sie ist des

*rall.* *a tempo.*

D. Tanzes höch_ste Höh' man nennet sie: Chassez cro_i_sé! Sie ist bei uns jetzt po_pu_

Lu. Tanzes höch_ste Höh' man nennet sie: Chassez cro_i_sé! Sie ist jetzt po_pu_

Le. Tanzes höch_ste Höh' man nennet sie: Chassez cro_i_sé!

V. Tanzes höch_ste Höh' man nennet sie: Chassez cro_i_sé!

*a tempo.*

*rall.*

D. lär! Es tanzt sie König und Fri - seur

Lu. lär!

LEON.

Nimmst Du mei_ne Da - me

V. Es tanzt sie Kö_nig und Fri_seur! Nimmst Du die Dame

D. Nehm' die Dei - ne da - für! Das ist des Tan_zes höch_ste Höh' das nennet

Lu. Nehm' die Dei - ne da - für! Das ist des Tan_zes höch_ste Höh' das nen_net

Le. mir Dei - ne da - für! Das ist des Tan_zes höch_ste Höh' das nen_net

V. mir Nehm' die Dei - ne da - für! Das ist des Tan_zes höch_ste Höh' das nen_net

*mf*

D. man chassez croi - sé! *f*

Lu. man chassez croi - sé!

Le. man chassez croi - sé!

V. man chassez croi - sé!

*a tempo.*

*f* *f* *f*

## Nº 16. Chor und Finale.

*Allegro moderato.*

Sopran.

PIANO.

*mf*

S.

*f*

Das ist der Mann des Ta_ges der

S.

göttl_li_che Fri_seur! Für Leu_te sei_nes Schla_ges gibt's kei_ne Grän_zen

*f* *f*

S.

*sf* *p*

mehr! Er ist's der das Jahr_hun_dert mit sei_ner Kunst be_glückt, er

*sf* *f* *p*

S.

ist's auf den ver_wun_dert die Mit und Nach_welt blickt! O welch'

*f* *p*

herr – li – che Ge – danken Dein Ge – nie gab sie Dir ein und du wähl – test oh – ne

Schranken was schön und kleid – sam nur könnte sein. Es ist nichts so wi – der – sin – nig es ist

nichts verrückt ge – nug denn am rechten Platz verwendest als Hauptschmuck Du es klug! Ein

*1. Sopr.*

*mf*

Ritterschloss Ein Hirschgeweih'

*2. Sopr.*

Ein Theeservice Ein Burgverliess! Ein Tannenwald, ein Haus, ein

Ein Segelschiff ein

Was – serfall, ein Weinfass, ein Pfer – de – stall! auch ein Klavier,

Luft-ballon!

S.

Ein Pi-o-nier! Ein grich'scher Tempel und ein Bombardon, ein Lindwurm ei-ne Ka-

S.

non! Ob schneebedeckt ob grün belaubt Dir ist es Kleinig-keit! Ein je-des Mit-tel

S.

ist erlaubt wenn es von Wirksam-keit! Mit Al-lem schmückest Du das Haupt wie's

*sf* *sf*

S.

bringt die Jah-res-zeit! Aus Al-lem zie-hest Du Gewinn Dir ist ja nichts zu

*f*

S.

dumm! Gern ge-ben wir den Kopf Dir hin wir wissen wohl wa-rum! Das

*sf* *p* *p*

S. die Frisur ge_fal_le, fal_le, fal_le, fal_le das vermagst nur Du al_lein! D'rum wol_len Al_le

Al_le, Al_le, Al_le, Al_le, Al_le, Al_le; Al_le, Al_le, Al_le, Al_le, Al_le, Al_le wir dei_ne

Kun_den sein!

LEONARD.

Meine Damen ich bin er_freut und zu_

*p*

Le. gleich auch hoch ge_ehrt a_ber mei_ne Thätig_keit fort_an nur einer Frau ge_hört!

*f*

*p*

*pp*

*f* LEONARD.

Das waren al_so

*Moderato.*

D. Ja ich!

Le. Wie freu ich mich, ich E - sel ich das waren Sie? LUC. Ja das war Sie LEON. Das war die Gräfin Dubarry und Alles hat verziehen sie Ich E - sel

D. Ich war's die Gräfin Du - barry! LUC. Die schö - ne Gräfin

*p* *pp*

D. Ich war's die Gräfin Du - bar - ry die Grä - fin Du - bar - ry!

Lu. Dubarry! Hoch leb' die Grä - fin Du - bar - ry die Grä - fin Du - bar - ry!

d'A. Le. Hoch leb' die Grä - fin Du - bar - ry die Grä - fin Du - bar - ry!

CHOR. *f* Hoch leb' die Grä - fin Du - bar - ry die Grä - fin Du - bar - ry!

*f* Hoch leb' die Grä - fin Du - bar - ry die Grä - fin Du - bar - ry!

*f* Hoch leb' die Grä - fin Du - bar - ry die Grä - fin Du - bar - ry!

*f*

8